

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Januar 1651

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	VI
Erklärung häufiger Symbole.....	VII
01. Januar 1651.....	2
<i>Predigten durch die Diakone Andreas Heise und Bartholomäus Jonius – Helena von Rindtorf, Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, Heise sowie Jonius als Essensgäste – Unterredung mit Dr. Mechovius – Geburtenraten des vergangenen Jahres in Bernburg – Nachmittagskirchgang mit den Söhnen Viktor Amadeus und Karl Ursinus sowie mit den Töchtern Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika und Anna Sophia – Auslandsnachrichten und Neujahrsschreiben – Einstellung der Bediensteten Johann Kothe und Clemens Pegau – Einsatz für orthodoxe Gläubige in Zerbst.</i>	
02. Januar 1651.....	4
<i>Schneefall – Denkwürdiges Erscheinen eines Regenbogens zwei Tage zuvor – Kanzleisekretär Paul Ludwig und den künftigen Registrator Christoph Bärenreutter als Essensgäste – Korrespondenz.</i>	
03. Januar 1651.....	5
<i>Hasenjagd – Neujahrsschreiben – Einstellung des neuen Hofbäckers und Brauers Johann Winther – Nachrichten von der Schlacht bei Rethel und weitere Neuigkeiten – Übergabe von Geschenken aus dem Osmanischen Reich an Kaiser Ferdinand III. – Anstehende Geburtstagsfeiern zu Ehren der Königin Christina von Schweden – Allmähliche Abreise von Gesandten aus Wien nach Lehensvergaben – Nachricht von denkwürdigen Festakten in Dresden – Ertrinken eines Bernburger Bürgers – Viktualien aus Ballenstedt.</i>	
04. Januar 1651.....	11
<i>Hasenjagd – Rückkehr des Lakaien Johann Balthasar Oberlender – Wirtschaftssachen – Tod des Universitätsprofessors Dr. Gregor Francke – Glaubensstreitigkeiten in Anhalt-Zerbst – Verabschiedung des Grafen Hans Christoph von Königsmarck in Schweden.</i>	
05. Januar 1651.....	14
<i>Schneefall – Neujahrsschreiben – Predigt durch den Waldauer Pfarrer Daniel Marggraf – Marggraf und die von Rindtorf neben Amtmann Georg Reichardt als Essensgäste – Übersetzen mit der Fähre bei starkem Wind – Angebliche vorangegangene Todesvision des zwei Tage zuvor verstorbenen Bernburgers – Witterungsbedingter Ausfall des nachmittäglichen Kirchgangs.</i>	
06. Januar 1651.....	15
<i>Schnee – Predigt durch Superintendent Joachim Plato – Plato und die Rindtorf als Essensgäste – Nachmittagskirchgang mit Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Notwendigkeit von Schneeräumarbeiten – Hochzeit des Bernburger Kutschers Hans in einem Gasthaus – Spiele- und Tanzabend für die fürstlichen Kinder – Schwächeanfall von Schwester Dorothea Bathilde und seltsamer Traum derselben – Ablehnung Dorothea Bathildes, sich in andere Familienangelegenheiten einzumischen.</i>	
07. Januar 1651.....	17
<i>Schnee – Schwesterliche Angst um den verschickten Lakaien Michael Ringk – Verhindern eines weiteren Falls von Ertrinken – Schießunfall von Viktor Amadeus – Ankündigung eines Besuchs durch Herzog Christian von Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau – Unwille beim Gedanken an den möglichen Besuch – Vermehrt Unfälle in der Region.</i>	
08. Januar 1651.....	19

Schnee – Gestriges Ausbleiben der Ankunft des Herzogs Christian – Umquartierung Karl Ursinus‘ in väterliche Gemächer – Ankunft des Herzogs Christian samt Gattin und Gefolge bei höchst schlechtem Wetter.

09. Januar 1651.....	19
<i>Kälte – Witterungsbedingte Unmöglichkeit des herzoglichen Besuchs, abzureisen – Konversation und Spiel.</i>	
10. Januar 1651.....	20
<i>Kälte – Abreise Herzog Christians – Witterungsbedingte Unmöglichkeit des Amtrats Georg Banse nach Plötzkau zu reisen – Korrespondenz – Rückkehr des mitgeschickten Geleits für den Herzog.</i>	
11. Januar 1651.....	21
<i>Kleintierjagd – Aktuelle Widrigkeit der Lebensumstände und Unmöglichkeit, Arbeiten außer Haus nachzugehen – Sorge um verschickte Bedienstete – Neujahrsschreiben – Rückkehr eines tot geglaubten Boten mitsamt etlichen Schreiben – Neben veralteten Nachrichten Neuigkeiten aus dem Kaiserreich und diverse Auslandsnachrichten – Glückliche Ankunft.</i>	
12. Januar 1651.....	26
<i>Tauwetter – Abschickung Oberlenders – Die Rindtorf, Mechovius und Jonius als Essensgäste – Unverdrossenheit Karl Ursinus‘ trotz Verletzung – Ausfall der Nachmittagspredigt – Gestriger Schreckensbericht vom Kriegsgeschehen in Polen – Andauernde Krankheit des Hofpredigers Konrad Theopold – Ausführungen zum Kriegsgeschehen in Polen.</i>	
13. Januar 1651.....	30
<i>Tau – Unterredung mit Ludwig – Nachlassen von Krankheit und Tod unter den Nutztieren – Witterungsbedingte Getreideschäden – Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Frischwasser und Lebensmitteln – Schlittenausflug mit einigen Kindern.</i>	
14. Januar 1651.....	31
<i>Indienstnahme des Registrators Christoph Bärenreiter – Begutachtung der wasserabhängigen Infrastruktur – Tod des jüngsten Sohnes von Küchenschreiber Philipp Güder – Ungewissheit über die Pläne des Grafen Johann Philipp von Hanau-Lichtenberg.</i>	
15. Januar 1651.....	32
<i>Anhaltende Krankheit der Schwester Dorothea Bathilde – Korrespondenz – Kirchengang mit den Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Sorge um den Kammermeister Tobias Steffek durch dessen Gattin.</i>	
16. Januar 1651.....	33
<i>Regen – Rückkehr Oberlenders – Ableiben von Bernburger Fuhren.</i>	
17. Januar 1651.....	34
<i>Hasenjagd – Neuigkeiten vom Kriegsgeschehen im europäischen Ausland und weitere Nachrichten – Entführung eines mit diversen Reichtümern bestückten Schiffes in Italien – Fall von unbefugtem Eindringen am Kaiserhof – Religionskonflikt in Dortmund – Friedensverhandlungen in Lübeck – Nachrichten zu diversen Gesandten – Sturz Oberlenders in die Saale.</i>	
18. Januar 1651.....	43
<i>Schnee – Großes Glück Oberlenders bei gestrigem Unfall – Rückkehr des Lakaien Michael Ringk – Bitte des Landgrafen Hermann von Hessen-Rotenburg um Zusendung von Regierungspersonal.</i>	
19. Januar 1651.....	43

Kälte – Schlechter Traum Fürst Karl Ursinus‘ – Predigt durch Marggraf – Die Rindtorf und Mechovius als Essensgäste – Nachmittäglicher Kirchgang mit den Söhnen in die Predigt Jonius.

20. Januar 1651.....44
Nachricht zur Hochwasserlage an diversen Orten – Verlust von Bauholz aufgrund von Elbehochwasser.
21. Januar 1651.....45
Korrespondenz – Kriegsnachrichten aus dem Ausland – Unterstützung der Republik Venedig durch die Republik Genua – Schwangerschaft der Königin Maria Anna von Spanien – Gerücht von Geistersichtungen in Berlin – Regierungssachen.
22. Januar 1651.....46
Kälte – Anhörung der Predigt – Bestätigende Nachrichten – Regionale Schneemassen verhindern Verkehr – Rückkehr des Lakaien Michael Ringk – Neujahrsbriefe.
23. Januar 1651.....47
Schlechte Prophezeiungen – Dichte Nebelschwaden – Schreiben in Regierungssachen – Mannaaufnahme durch Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Unterredung mit Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzberger – Rückkehr des Trompeters Zacharias Haug mit Schreiben und Viktualien aus Ballenstedt – Korrespondenz.
24. Januar 1651.....49
Kälte – Wild aus Ballenstedt – Getreidelieferung nach Magdeburg – Besuch durch Dr. Philipp Beckmann – Regierungssachen – Unterredung mit Ludwig.
25. Januar 1651.....50
Pauli Bekehrungstag – Kälte – Hasenjagd – Geräusche in der Nacht – Abschickungen – Erfolgloser Jagdausflug.
26. Januar 1651.....50
Wertschätzung des Lakaien Michael Ringk – Mechovius und Pfarrer Georg Enderling als Essensgäste – Kirchgang – Erschießen eines tollwütigen Hundes.
27. Januar 1651.....51
Hasenjagd – Besuch durch Dr. Beckmann, Banse und Güder – Schnee im Harz – Unterredung mit Barbier Johann Wenzel Rothe.
28. Januar 1651.....52
Elbehochwasser – Gespräch mit Güder – Korrespondenz – Vermeiden einer Audienz für den Hofrat Christoph von Jena – Unterredung zwischen Jena, Dr. Mechovius und Ludwig – Etliche Hochwässer und Flussuferübertretungen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abschickungen des Hofmeisters Heinrich Friedrich von Einsiedel sowie des Kammerjunkers und Stallmeisters Abraham von Rindtorf – Gestrige Absendung des Kammerdieners Hans Friedrich Eckardt – Baldiges Treffen zwischen Kurfürst Johann Georg I. von Sachsen und Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg.
29. Januar 1651.....58
Schnee – Anhörung der Predigt – Jonius und Schwartzberger als Essensgäste – Angebliche Sichtung dreier Sonnen in Wien – Saalehochwasser bei Merseburg.
30. Januar 1651.....59
Schnee – Wild aus Ballenstedt – Korrespondenz – Besuch durch Rat Paris von dem Werder, Rothe und Reichardt – Erkrankung des Ballenstedter Amtmannes Martin Schmidt – Witterungsbedingt erfolgloser Jagdausflug des Fürsten Karl Ursinus.

31. Januar 1651.....	59
<i>Kälte – Bierlieferung aus Zerbst – Unmut über sich weigernde Bedienstete – Spaziergang.</i>	
Personenregister.....	61
Ortsregister.....	65
Körperschaftsregister.....	67

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Januar 1651

[[11v]]

☞ den 1. Januarij: anno¹: 1651.

Quod fœlix, & Faustum sit!²

Er³ Hesius⁴, hat vormittags, hieroben, aufm Sahl geprediget, (weil der hofprediger Theopoldus⁵ krank ist! Gott wolle es mit ihme, zur beßerung schigken!) undt ist BehtTag, zugleich, gehalten worden.

Der liebe Gott, wolle unß gnediglich erhören, unß erquigen, (ehe wir hinfahren, undt nicht mehr sein,) auch auß aller noht, elendt, und wiederwertigkeitten, <uns> helfen, undt erretten!

Extra zu Mittage, die Rindtorfinn⁶, den CammerRaht, *Doctor Mechovium*⁷, undt Ern⁸ Hesium⁹, gehabt.

Viel neue iahr, außgetheilet, *et cetera pro posse*¹⁰! Des *Doctor Mechovij*¹¹ relation¹², angehört, vom Geistlichen convent zu Cöhten¹³, contra persecutjones Servestanas^{14 15}! Gott beßere alles unhey!

37

kinder seindt daß abgewichene, 1650. iahr
gebohren worden.

9

kleine Sechßwochenkinder, seindt gestorben.
alles, vorm berge¹⁶ *Sankt Ægidij*¹⁷:

[[12r]]

Jn der allten Stadt¹⁸, *Beatæ Virginis*¹⁹, seindt:

23

kinder, gebohren.

14

iung, undt allt, gestorben.

1 *Übersetzung*: "des Januar im Jahr"

2 *Übersetzung*: "Dass es zum glücklichen und gesegneten gereiche!"

3 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

4 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

5 Theopold, Konrad (1600-1651).

6 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

7 Mechovius, Joachim (1600-1672).

8 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

9 *Übersetzung*: "Hesius"

10 *Übersetzung*: "nach Vermögen"

11 *Übersetzung*: "Mechovius"

12 Relation: Bericht.

13 Köthen.

14 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

15 *Übersetzung*: "gegen die Zerbster Verfolgungen"

16 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

17 *Übersetzung*: "Ägidien"

18 Bernburg, Talstadt.

19 *Übersetzung*: "zur seligen Jungfrau"

In der NewStadt, *Sankt Nicolaj*:

12		kinder gebohren,
11		Jung, undt altt, gestorben.
Summa ²⁰ :	72	getaufte kinder,
Summa: ²¹	34	verstorbene.
Seindt also in diesem Jahre:	38	persohnen, mehr getauft, alß gestorben, alhier zu Bernburg ²² . <i>et cetera</i>

Nachmittags, cum filijs²³, & filiabus^{24 25} in die kirche, undt predigt, des Diaconj Jonij^{26 27}.

In den avisen²⁸ von Leiptzig²⁹, stunde auch:

Daß 16 OrlogsSchiffe der *Parlementischen*³⁰ Engelländer³¹, dem Türgken³², zu hülfe kähmen.

Item³³: daß der General Chmielinßsky³⁴ in Polen³⁵, darumb so aufrührisch wehre, weil man ihme seine frau³⁶ endtführet, undt nicht hielte was man ihm, undt seinen Cosagken³⁷ versprochen.

Neuiahrsbrief von Deßaw³⁸, empfangen. *perge*³⁹

[[12v]]

heütte vormittags, ist hanß Cohte⁴⁰, Carolj Ursinj⁴¹, kammerdiehner, undt Clemen Pegaw⁴², alß haußknechtt, in Eydt, undt pflichte, genommen worden. Gott gebe zu glück! undt Segen! zu gedeylichem forthgang, undt meiner satisfaction!

20 *Übersetzung*: "Insgesamt"

21 *Übersetzung*: "Insgesamt"

22 Bernburg.

23 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

24 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

25 *Übersetzung*: "mit den Söhnen und Töchtern"

26 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

27 *Übersetzung*: "Diakons Jonius"

28 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

29 Leipzig.

30 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

31 England, Commonwealth von.

32 Osmanisches Reich.

33 *Übersetzung*: "Ebenso"

34 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

35 Polen, Königreich.

36 Chmelnyzkyj, Hanna, geb. Somkiwna.

37 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

38 Dessau (Dessau-Roßlau).

39 *Übersetzung*: "usw."

40 Kothe, Johann (gest. 1696).

41 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

Extra zu abends, den Caplan Ionium⁴³, gehabt.

J'ay estè contraint, par ma conscience, de signer dès choses tres importantes, pour la deffence, dès pauvres, Servestains⁴⁴, & dès Orthodoxes, en compagnie d'autres fidelles. Le bon Dieu vueille remedier, á ces confusions!⁴⁵

02. Januar 1651

ᵃ den 2. Januarij⁴⁶; 1651.

<Schnee.>

I'oublaiy, avanthier, d'escire, que ce soir lá, avant le nouvel an, ie vis au jardin, ün tresbel arc en Ciel, lequel passoit, par dessus nostre ville, à Bernbourg⁴⁷, & près de mon jardin, (a parler, selon la veüe hümajne!) nonobstant la pluye, qu'il faysoit. Cela est rare, de voir en hyver, l'arc en Ciel, cela a accoustümè a estre, ün signe de grace. Pleüst a Die! que cela füst a nous aussy!⁴⁸

[[13r]]

Extra zu Mittage, gehabt, Secretarium⁴⁹ Paulum Ludwigen⁵⁰, undt Christoph Behrenreütter⁵¹, seinen vetter, von 27 iahren, pour le prendre, en service! apres qu'il a voyagè, estüdiè, & veü le monde! Dieu me vueille ottroyer, avec luy; bonne fortune!⁵²

J'ay escrit, á Berlin⁵³, ou Crossen⁵⁴, ⁵⁵ item⁵⁶: á⁵⁷ Halle⁵⁸. *et cetera et cetera* Dieu vueille conduire, les hommes, & les epistres!⁵⁹

42 Pegau, Clemens.

43 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

44 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

45 *Übersetzung*: "Von meinem Gewissen wurde ich dazu gebracht, sehr wichtige Sachen zur Verteidigung der armen Zerbstischen und Orthodoxen, in Gesellschaft weiterer Gläubiger zu unterzeichnen. Der liebe Gott wolle diesen Verwirrungen abhelfen!"

46 *Übersetzung*: "des Januar"

47 Bernburg.

48 *Übersetzung*: "Ich habe vorgestern aufzuschreiben vergessen, dass ich an jenem Abend vor Neujahr, im Garten einen sehr schönen Regenbogen gesehen, der über unserer Stadt Bernburg und nah bei meinem Garten verlief (das heißt dem menschlichen Blick nach!) ungeachtet des Regens, der fiel. Im Winter einen Regenbogen zu sehen, ist selten und bedeutet üblicherweise ein Zeichen von Gnade. Möge es Gott gefallen, dass es das auch für uns bedeute!"

49 *Übersetzung*: "den Sekretär"

50 Ludwig, Paul (1603-1684).

51 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

52 *Übersetzung*: "um ihn in Dienst zu nehmen, nachdem er gereist, studiert, und die Welt gesehen hat! Gott wolle mir mit ihm rechtes Glück gewähren!"

53 Berlin.

54 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

55 *Übersetzung*: "Ich habe nach Berlin oder Crossen geschrieben"

56 *Übersetzung*: "ebenso"

57 *Übersetzung*: "nach"

58 Halle (Saale).

59 *Übersetzung*: "Möge Gott die Menschen und die Briefe lenken!"

03. Januar 1651

☞ den 3. Januarij⁶⁰; 1650<1>.

<1 Hasen, *Viktor Amadeus*⁶¹ undt *Carl Ursinus*⁶² gehetzt.>

Neuiahrs brief, von Harburg⁶³; per⁶⁴ Cöhten⁶⁵.

Meine StubenThür, hat sich diesen Morgen, vor 6 uhren, wieder von sich selber, aufgethan. Dörfte ein Omen sein. *et cetera*

hanß Winther⁶⁶, der Newe hofbegker, undt Brawer, ist heütte, in eydt, undt pflichte genommen worden. Gott gebe, zu glück! undt Segen!

Die *Erffurter*⁶⁷ *avisen*⁶⁸, *confirmiren*⁶⁹, die *Türennische*⁷⁰ Niederlage, undt das auf beyden seitten, in die Eilff Generalspersonen, geblieben, undt verwundet, (darundter auch der gute Pfaltzgrave Philipß⁷¹, Todt sein solle) vndt billich, zu bedawren) ein groß volck⁷² geblieben, beyde armèen geschwächt, sonderlich aber, auff *Spannischer*⁷³ seitte, in die 4000 Mann, geblieben, undt beyderseits sich in etzlichen Monaten, würden [[13v]] *recolligiren*⁷⁴, schwehrlich, können. Visconte de Turenne⁷⁵ undt Conte de Ligneville⁷⁶, wie<wehren> übel verwundet, der Lottringische⁷⁷ General *Monsieur de Fougue*⁷⁸, gefangen. Der *Königliche*⁷⁹ General Rosa⁸⁰ aber, (welcher Ritterlich, gefochten) wehre nicht ümbkommen, sondern sein bruder, der Oberste Rosa⁸¹, undt viel vornehme tapfere leütte, auf beyden seitten. Der Visconte de Türenne, hette zwahr, mit 6 losungschüßen, die andern, in der nähe gelegenen *Spannischen*⁸² undt Lottringischen Generalln, gewarnet, Sie wehren aber, zum endtsatz, zu spähte kommen, alß er sich gegen die hereinbrechende

60 *Übersetzung*: "des Januar"

61 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

62 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

63 Harburg, Herrschaft.

64 *Übersetzung*: "über"

65 Köthen.

66 Winther, Johann von.

67 Erfurt.

68 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

69 *confirmiren*: bestätigen.

70 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

71 Pfalz-Simmern, Philipp Friedrich, Pfalzgraf von (1627-1650).

72 Volk: Truppen.

73 Spanien, Königreich.

74 *recolligiren*: sich erholen, sich wieder sammeln.

75 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

76 Ligniville, Philippe-Emmanuel, Comte de (1611-1664).

77 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

78 La Fauge, N. N. de.

79 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

80 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).

81 Rosen, Johann von (gest. 1650).

82 Spanien, Königreich.

Königliche Macht, engagiren müßen, undt hette Mannlich, biß in die Nachtt, gefochten, auch die Königliche Frantzösische⁸³ Reütereÿ schon die fluchtt, getrieben gehabt, biß ihr endtsatz kommen, undt daß auf beyden seitten, stehende, tapfere fußvolgk⁸⁴, alß ehrliebende Soldaten, einandere dermaßen gemeinet, daß gantze Regimenter, wie Sie in der Schlachtordnung gestanden, heroisch niedergeleget worden; Darüber endlich, die Türennische, undt Spannische Reütereÿ, sich auch, neben denen überbliebenen, wenigen fußvölgkern⁸⁵, retiriren müßen, gegen abendt umb Sieben uhr. Diße action, machet den Cardinal formidable⁸⁶; [[14r]] die gefangenen Printzen⁸⁷, (ob sie schon etwaß moderation⁸⁸ ihrer libertet erlanget) dörfen doch, schlechtere hoffnung baldt loß zu kommen, erlangen, die lottringischen⁸⁹ werden numehr, ihre quartier, am RheinStrohm⁹⁰, nicht erweitern dörfen, Chur Cölln⁹¹, wirdt mit denen von Lüttich⁹², (welche sich, auf Lottringischen secours⁹³, verlaßen) eher zu rechte kommen, die eroberten plätze in Frangkreich⁹⁴ dörfen eher, wieder verlohren gehen, undt in summa⁹⁵ beyder Theile⁹⁶, consilia⁹⁷, in vielen dingen, sich wieder alteriren⁹⁸, gutes, undt böses erfolgen. *perge*⁹⁹

Die Schotten¹⁰⁰, vereinigen sich, hoffen, Edinburgk¹⁰¹ zu endtsetzen. hingegen, besorget man sich, eines vfstandes, zu Londen¹⁰², undt in vielen Engellischen¹⁰³ Provintzien, die Engelländer armiren hundert Schiffe, alß 50 wieder Portugall¹⁰⁴, undt Pfaltzgraf Ruprecht¹⁰⁵, 30 wieder Schottlandt, 20 wieder Frangkreich, welches ihnen, den Parlamentischen¹⁰⁶, viel Schiffe, hinweg genommen.

Zu Wien¹⁰⁷, hat die Türgkische¹⁰⁸ Bohtschaft, so stattliche præsenten gebracht, alß iemaß, undt andern daß Zeltt, welches Sultan Solymann¹⁰⁹, anno¹¹⁰ ...¹¹¹ 1529 alß er Wien belägert, gehabt, Sol

83 Frankreich, Königreich.

84 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

85 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

86 *Übersetzung*: "zum Fürchten"

87 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686).

88 Moderation: Minderung, (mäßigende) Abänderung.

89 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

90 Rhein, Fluss.

91 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

92 Lüttich (Liège), Hochstift.

93 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

94 Frankreich, Königreich.

95 *Übersetzung*: "insgesamt"

96

97 *Übersetzung*: "Pläne"

98 alteriren: verwandeln, verändern.

99 *Übersetzung*: "usw."

100 Schottland, Königreich.

101 Edinburgh.

102 London.

103 England, Commonwealth von.

104 Portugal, Königreich.

105 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

106 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

107 Wien.

108 Osmanisches Reich.

109 Süleyman I., Sultan (Osmanisches Reich) (1494/96-1566).

stattlich, mit kleinodien, undt golde, gestigkt sein, (welches vor eine sonderbahre ehre, undt gutes omen, bey den Kayserischen¹¹² geachtet wirdt) Jtem¹¹³: einen köstlichen Raigerpusch¹¹⁴, [[14v]] undt 2 pferde, mit sehr Stattlichen zeügen, bekleidete ꝑ wie auch 2 bloße schöne Türgkische¹¹⁵ pferde, neben etzlichen, Türgkischen Teppichen, undt Tapezereyen, Jtem¹¹⁶: ein futteral, mit Bezoar, undt Biesemen, eingefüllet, undt unterschiedliche andere Schöne kunstStügke, gleichwol sol der werth der Römisch Kayserlichen¹¹⁷ präsenten, welche nach Constantinopel¹¹⁸ kommen, viel größer sein, undt höher zu schätzen. Des Türgkischen Bohtschafers¹¹⁹, vornehmstes anbringen, sol sein, die verlängerung des vngarischen¹²⁰ Friedens, auf 20 iahr, darzu, der Gesandte, die Ratificatjon des Türgkischen Kaysers¹²¹, sol bey sich haben.

General Sperreütter¹²² aber, ist auch zu Wien¹²³, undt hat ein geheimes anbringen, vor Venedig¹²⁴. Zu Constantinopel gehen die außrüstungen, vor Venedig, stargk forth, undt hat der Bascha¹²⁵ von Ofen¹²⁶, befehlich, die völcker¹²⁷, in NiederUngarn¹²⁸, in beraitschaft zu halten, sie in Dalmatiam¹²⁹¹³⁰, zu führen.

In Polen¹³¹, hat der ReichsTag, zu Warschow¹³², seinen anfang gewonnen. Der krieg, wirdt mit ernst, undt eyver, proponirt¹³³, weil die Polen, den Cosagken¹³⁴, undt ihrem General¹³⁵, nicht trawen, dann der General Chmielinsky sol mit dem Türgken [[15r]] fleißig correpondiren, undt von demselben¹³⁶, eine Bullawa¹³⁷, Saibel, undt fahne, zum zeichen des Homagij¹³⁸; undt protection,

110 *Übersetzung*: "im Jahr"

111 Unleserliches gestrichen.

112 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

113 *Übersetzung*: "Ebenso"

114 Reigerbusch: Reiherfedern.

115 Osmanisches Reich.

116 *Übersetzung*: "Ebenso"

117 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

118 Konstantinopel (Istanbul).

119 Elçi Hasan Pascha.

120 Ungarn, Königreich.

121 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

122 Sperreuter, Claus Dietrich von (ca. 1600-1653).

123 Wien.

124 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

125 Kara Murad Pascha (1611-1655).

126 Ofen (Buda), Ejalet.

127 Volk: Truppen.

128 Niederungarn.

129 Dalmatien.

130 *Übersetzung*: "nach Dalmatien"

131 Polen, Königreich.

132 Warschau (Warszawa).

133 proponiren: vorschlagen.

134 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

135 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

136 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

137 Bulawa: historischer Kommandostab der Saporoger Kosaken.

138 *Übersetzung*: "Treueschwurs"

entpfangen haben, auch in deme, mit dem Türgken, gemachtem bunde, nur zwey die besten Fürstenthümer sich außbedungen, die übrige gantze Cron Pohlen¹³⁹ aber, dem Türgken¹⁴⁰, zu bekriegen, undt einnehmen zu helfen, versprochen sol haben. Er sol auch, an Polen¹⁴¹, noch andere große præntiones¹⁴² machen, undt andern, will er auch versicherung, undt pfande von der Crone haben, das sie den getroffenen frieden, in allen puncten, zu halten, begehren.

In Schweden¹⁴³, erlustiret man sich ferner, und wirdt auf der Königin¹⁴⁴ geburtsTag, zu bancquetten, fewerwergken, wirtsschaften, undt dergleichen, zugeschickt. Undt andern, wirdt geschrieben, von einer holländischen¹⁴⁵ wirthschaft¹⁴⁶, darbey 80 personen utriusque sexus¹⁴⁷ zusammen agiren sollen, undt unterschiedliche Stände, undt Nationes¹⁴⁸ representiren. Auf die regirende Königin, ist daß loß kommen, das Sie, wie ein holländisch Mägdlein, und eines wirtts Tochter, sich verkleiden, undt die gäste tractiren¹⁴⁹ helfen wirdt. Die Königliche wittib¹⁵⁰, wirdt diese wirthschaft, undt panckeeet halten.

In Hollandt, stehet es, in vorigen Terminis¹⁵¹. Die Provintz Overijssel¹⁵², wil Graff Wilhelm, von Naßaw¹⁵³, zu ihrem Gou [[15v]] verneür annehmen, undt scheineth, das die Meisten GeneralStaaden¹⁵⁴, dahin ziehlen, keinen Printzen mehr, zu ihrem Gouverneür, vom hause Naßaw¹⁵⁵, anzunehmen, Sondern eine iede Provintz, möchte ihre Sache, durch ihre eigene Bediente, verrichten laßen.

Die Allte Princeßinn von Condè¹⁵⁶, als Sie verstorben, hat eine Million in die klöster, undt den armen vermacht, ihrer Tochter aber, der hertzoginn von Longueville¹⁵⁷ 300000 pfundt, undt ihren bedienten, über 100000 {Pfund}. Sol gar städtlich, begraben werden, wie es die gefangenen Printzen, ihre Söhne¹⁵⁸, selber begehret.

139

140 Osmanisches Reich.

141 Polen, Königreich.

142 *Übersetzung*: "Ansprüche"

143 Schweden, Königreich.

144 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

145 Holland, Provinz (Grafschaft).

146 Wirtschaft: adlige Maskerade, die eine dörfliche oder städtische Gast- bzw. Hauswirtschaft imitieren soll.

147 *Übersetzung*: "beiderlei Geschlechts"

148 *Übersetzung*: "Völker"

149 tractiren: bewirten.

150 Maria Eleonora, Königin von Schweden, geb. Markgräfin von Brandenburg (1599-1655).

151 in alten/vorigen/(sehr) guten/passlichen/weit(läufig)en/verwirrten/ziemlichen Terminis: in altem/unverändertem/(sehr) gutem/annehmbarem/ungewissem/unklarem/angemessenem Zustand.

152 Overijssel, Provinz (Herrschaft).

153 Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von (1613-1664).

154 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

155 Nassau, Familie (Grafen bzw. Fürsten von Nassau).

156 Bourbon, Charlotte-Marguerite de, geb. Montmorency (1594-1650).

157 Orléans, Anne-Geneviève d', geb. Bourbon (1619-1679).

158 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686).

Der ChurBrandenburgische¹⁵⁹ gesandte¹⁶⁰, ist wieder von Nürnberg¹⁶¹, nacher hause, verrayset, der Schwedische¹⁶² sol auch baldt nachfolgen. Der Frantzösische¹⁶³ aber, Monsieur d'Avaugour¹⁶⁴, ist von Wirtzburg¹⁶⁵, wieder dahin kommen.

Die Schweitzerischen¹⁶⁶ Gesandten¹⁶⁷, seindt auch bey dem Kayser¹⁶⁸ erschienen, undt suchen restitution, ihrer, zu Speyer¹⁶⁹, Confiscirten güther.

Der Frantzösische Ambassadeur¹⁷⁰ zu Rom¹⁷¹, ist malcontent, mit dem pabst¹⁷², wegen einfalls, undt [[16r]] durchsuchung der übelthäter, in seinem pallast, Sonderlich aber, das der Pabst¹⁷³, einen Currirer nacher Frangreich¹⁷⁴, geschigkt, solches zu endtschuldigen, weil der Ambassadeur¹⁷⁵ beschuldigt wirdt, er habe allezeit, böse buben, darinnen aufgehalten, und auf des Pabsts erinnerung, niemaiß abschaffen wollen. Inndeßen, verstärckt gedachter legatus¹⁷⁶, seinen pallast, mit vielen Banditen, auß Abbruzzo¹⁷⁷.

Zwischen dem Pabst, undt der herrschaft Genua¹⁷⁸, ist auch Streitt endtstanden, weil diese herrschaft, die, derer zu Sankt Bartolomej in Genua abgestorbenen München, gewesene Aptey, den armen gegeben, der Bapst aber solche, dem Cardinal Ragy¹⁷⁹, conferiret¹⁸⁰ hat.

Die Signorîa zu Venedig¹⁸¹, hat auß ihrem Schatz, drey millionen <goldes> nehmen, laßen, undt zu nohtwendigkeitten, reserviret. hat baldt darauf, etzliche proviandtSchiffe, undt Fußvölcker¹⁸², nach Candia¹⁸³ geschickt, nebenst einer bahrschaft, von 150000 Ducaten. Der Morlacken¹⁸⁴ abfall,

159 Brandenburg, Kurfürstentum.

160 Wesenbeck, Matthäus d. J. von (1600-1659).

161 Nürnberg.

162

163 Frankreich, Königreich.

164 Du Bois, Charles (1600-1657).

165 Würzburg.

166 Schweiz, Eidgenossenschaft.

167 Wettstein, Johann Rudolf (1594-1666); Zwyer von Evibach, Sebastian Peregrin (ca. 1589-ca. 1660).

168 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

169 Speyer.

170 Duval, François (ca. 1594-1665).

171 Rom (Roma).

172 Innozenz X., Papst (1574-1655).

173 Innozenz X., Papst (1574-1655).

174 Frankreich, Königreich.

175 Duval, François (ca. 1594-1665).

176 *Übersetzung*: "Gesandter"

177 Abruzzo (Abruzzo).

178 Genua, Republik (Repubblica di Genova).

179 Raggi, Lorenzo (gest. 1687).

180 conferiren: jemandem etwas (z. B. ein Amt oder ein Lehen) übertragen.

181 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

182 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

183 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia).

184 Morlacken: romanische Volksgruppe an der dalmatischen Küste.

in Dalmatia^{185 186} wirdt confirmiret¹⁸⁷ weil die Venezianischen Soldaten, ihre gemachte beütten, mit ihnen, ungleich gethejlet.

Die überliferte supplication¹⁸⁸, von 10000 Edelen, undterschrieben, wegen des Proceßes, oder liberation, der gefangenen Printzen¹⁸⁹, und cassati [[16v]] on¹⁹⁰ der allzugroßen imposten¹⁹¹, wirdt confirmiret¹⁹².

Zu Paris¹⁹³, hat man das: Te Deum Laudamus¹⁹⁴; gesungen, von wegen der eroberung Rethel¹⁹⁵, undt gewonnenen Schlacht, wieder den Türenne¹⁹⁶, undt die Spannischen¹⁹⁷.

Zu Frangkfurt¹⁹⁸, gehen die versamleten Stände, fleißig zu rahte, wegen evacuation Frangkenthal¹⁹⁹, undt hat das ansehen, als wolle man es, auf die extrema²⁰⁰, stellen, wann man nur die Mittel, an volgk²⁰¹, geldt, undt munition, haben kan?

De Dresden²⁰², nous avons particüier avis, dès festins, passèz en ces lieux lá, aux nopces, comme l'on y a repeü, plus de 800 tables, avec toute sorte de viandes, delicates, & grossieres, (comme renards, loups, corneilles, chouettes, chats.) *et cetera* & comme l'Electeur²⁰³ & son fils²⁰⁴ ainsnè, ont chargè de bons coups, quelques gentilshommes Principaulx, tout ainsy qu'en l'an: 1631 en l'assemblée de Leipsic²⁰⁵ au commencement de ces guerres.²⁰⁶

heütte hat sich alhier zu Bernburgk²⁰⁷; ein unglügk zugetragen, in deme in der Sahle²⁰⁸, ein Engke²⁰⁹, undt ein pferdt, des Bürgermeister Schmidts²¹⁰, beym wasserführen, ersoffen. Gott

185 Dalmatien.

186 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

187 confirmiren: bestätigen.

188 Supplication: Bittschrift.

189 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686).

190 Cassation: Abschaffung, Abdankung, Auflösung.

191 impost: Steuer.

192 confirmiren: bestätigen.

193 Paris.

194 *Übersetzung*: "Gott wir loben dich"

195 Rethel.

196

197 Spanien, Königreich.

198 Frankfurt (Main).

199 Frankenthal.

200 *Übersetzung*: "äußersten Mittel"

201 Volk: Truppen.

202 Dresden.

203 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

204 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).

205 Leipzig.

206 *Übersetzung*: "Aus Dresden haben wir eine sonderbare Nachricht erhalten, von Feierlichkeiten, die in den dortigen Räumlichkeiten stattgefunden haben, zu Hochzeiten, wie man mehr als 800 Tische mit jeder Sorte edlen und primitiven Fleisches (wie Fuchs, Wolf, Krähe, Schwalbe, Katze) verköstigt habe und wie der Kurfürst und sein ältester Sohn einige hochrangige Edelleute mit Freudenschüssen beauftragt haben, ganz genauso wie im Jahr 1631 in der Versammlung von Leipzig zu Beginn dieser Kriege."

207 Bernburg.

208 Saale, Fluss.

genade ihm! [[17r]] Der knechtt, mit dem andern pferde, nemlich dem Sattelgaul, wehre auch baldt ertrungen, in deme er, undt der gaul gelegen, wann nicht ein digker, Stargker, ejsener ringken, mit verwunderung, zerbrochen wehre.

Dieser Tag, ist unglücklich, gewesen. Jch, Meine *herzlieb(st)e* gemahlin²¹¹, meine Schwester²¹², undt Carolus Ursinus²¹³, ieglicher absonderlich, haben unß die Nacht, im Trawm, sehr geängstiget, undt schwehre Trawme gehabt, so ich diesen Morgen, aufzuschreiben vergeßen. *et cetera* Daß die Thüren sich aperiren²¹⁴, ist Seltzam. *et cetera perge*²¹⁵ Gott bewahre, vor Unglück!

Diesen abendt, im Schneewetter, seindt victualien, von Ballenstedt²¹⁶, angekommen.

04. Januar 1651

ᵝ den 4^{ten}: Januarij²¹⁷; 1651.

<8 hasen Abraham von Rindtorf²¹⁸ gehetzt.>

Iohann Balthasar Oberlender²¹⁹, ist, (wieder mein vermuthen,) Gott Lob, undt dank, fæliciter²²⁰ wiederkommen. Gott helfe ferner, mit gnaden! Il m'apporte plusieurs lettres!²²¹ &cetera

<Hier, il s'est hazardè par dessus la glace, a Barby²²² á pied, en danger, d'estre noyè, outre les dangers semblables precedens. Dieu soit louè, de sa Conservation!²²³>

In Oeconomicis²²⁴, habe ich travagliiret²²⁵.

Mit negromonte²²⁶ geredet, undt denselben extra behalten, zu Mittage.

[[17v]]

209 Person nicht ermittelt.

210 Schmidt, Heinrich (gest. 1668).

211 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

212 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

213 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

214 aperiren: öffnen, aufmachen.

215 *Übersetzung*: "usw."

216 Ballenstedt.

217 *Übersetzung*: "des Januar"

218 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

219 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

220 *Übersetzung*: "glücklich"

221 *Übersetzung*: "Er bringt mir etliche Schreiben!"

222 Barby.

223 *Übersetzung*: "Gestern wagte er sich bei Barby zu Fuß über das Eis, Gefahr laufend, zu ertrinken, zusätzlich zu den vergleichbaren, vorangegangenen Gefahren. Möge Gott für sein Bewahren gepriesen sein!"

224 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

225 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

226 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

Die Trawrige zeittung²²⁷, erfahren, daß der hochgelehrte, fromme, berühmte Mann, *Doctor Francus*²²⁸, Professor zu Frangkfurth, an der Oder²²⁹, tödtlich krank wehre. Gott schicke es mit ihme, zur gesegneten beßerung! Item²³⁰: daß der vortrefliche Mann, der Chur Brandenburgische²³¹ Cantzler, Sigmund Götze²³², mit Tode abgangen. Gott ersetze diese Stelle, mit qualificirten, rechtgläubigen leütten! In der Margk²³³, meinen etzliche luttrische Theologastri²³⁴, es könne das publicum religionis exercitium²³⁵, nicht frey geheißten sein, man schelte dann, undt invehire²³⁶ öffentlich, auf die reformatos²³⁷, undt verdamme dieselben, von den Cantzeln; wollen sichs auch nicht verbiehten laßen.

Servestæ²³⁸, ist ein betrübter Zustandt, undt eine rechte persecutio Orthodoxorum²³⁹. Man kan es leicht versehen, So werden die prediger abgesetzt, undt es kommen, an dero Stelle, wie auch an statt der verstorbenen, andere nicht, alß Lutheranj concionatores²⁴⁰. Es werden auch, von etzlichen pfarrern, Confessiones²⁴¹, über die Artickel, de Prædestinatione, de Persona Christi²⁴²; de Baptismo, & Coena Dominj²⁴³, von dem Luttrischen Superintendenten, *Magister Dürren*²⁴⁴, gefordert. Georgius Möringius²⁴⁵, pfarrer zu Roßlaw²⁴⁶, ist anfänglich, seines Amptß, rotundè, abgesetzt worden, durch gewiße abgeordnete. Er hat sich aber, (alß ein Schändlicher Apostata²⁴⁷), bey dem Ampt, zu erhalten, absoforth, zum abfall erkläret, auch baldt hernacher, in daß Luttrische Consistorium zu Zerbst, eine gantz Luttrische confession, eingegeben, die da gantzlichen beliebt, undt approbiret worden, worauf er von Newem, wieder in das Ampt, gesetzt, undt einen wiederruf, für der Gemeine²⁴⁸, gethan, den er, durch annehmung des Luttrischen Nachtmals, so [[18r]] ihme²⁴⁹, der Luttrische Dürre²⁵⁰ zu Roßlaw²⁵¹, in öffentlicher Gemeine²⁵² gereicht, bezeüget.

227 Zeitung: Nachricht.

228 Francke, Gregor.

229 Frankfurt (Oder).

230 *Übersetzung*: "Ebenso"

231 Brandenburg, Kurfürstentum.

232 Götze, Sigismund von (1578-1650).

233 Mark, Grafschaft.

234 *Übersetzung*: "Theologaster [d. h. schlechte Theologen]"

235 *Übersetzung*: "öffentliche Religion Ausüben"

236 invehiren: schimpfen, wettern.

237 *Übersetzung*: "Reformierten"

238 Zerbst.

239 *Übersetzung*: "Verfolgung der Rechtgläubigen"

240 *Übersetzung*: "Lutheranische Demagogen"

241 *Übersetzung*: "Bekenntnisse"

242 Jesus Christus.

243 *Übersetzung*: "von der Vorherbestimmung, der Person Christi, von der Taufe, und dem Abendmahl des Herren"

244 Dürr, Johann (1613-1689).

245 Möhring, Georg (1601-1671).

246 Roßlau (Dessau-Roßlau).

247 *Übersetzung*: "Abtrünniger"

248 Gemeine: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.

249 Möhring, Georg (1601-1671).

250 Dürr, Johann (1613-1689).

251 Roßlau (Dessau-Roßlau).

252 Gemeine: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.

Ein schändtlich verdammlich exempel, von einem Pfarrer, so 24 iahr, im Ministerio Reformato²⁵³, zugebracht. Es sollen sich aber, nachdengliche Sachen, in primo Apostasiæ *intui actu*²⁵⁴, zugetragen haben: Da anfänglich, alß er in der kirchen wahr, undt geleüttet wurde, der klöppel auß der glocke, in die kirche, undt auf die Erde, unferne von dem Mammelugken²⁵⁵, soll gefallen sein, da er leichtlich, hette können erschlagen werden! worüber er auch sehr erschrogken, undt laut gesagt haben solle, Hilff Gott! waß ist dieses, für ein zeichen?

hernacher: eodem die²⁵⁶, soll in Roßlaw, eines Lutheraners, (so der erste, undt der denen, gewesen, der umb einen Luttrisch pfarrer, angehalten) sein hauß, in den brandt, gekommen, undt zu grundt auß verbrandt sein, ohne schaden, der andern Nachbarn, worüber der Apostata²⁵⁷ noch heftiger erschrogken, undt es für ein böses omen, gehalten. Ist über solchen dingen, gantz Trawrig, undt melancolisch, auch in allem, gantz perplex worden, es sol sich auch numehr, bey ihme, ein Defect am verstande sich eraigen. Vielleicht wil Gott, andern zum exempel, ihn straffen. *Iustus est Dominus; et iusta sunt iudicia eius!*²⁵⁸ Man suchet den quartum, concionatorem²⁵⁹, einen Lutheranum²⁶⁰, in die Stadtkirche zu Zerst²⁶¹, zu intrudiren, undt also allmählich, die geistlichen, undt weltlichen immunitates, Privilegia, jura Patronatus²⁶², undt dergleichen, zu vertungkeln, undt zu nehmen. Gott wolle diesen Persecutionibus²⁶³, kräftiglich steweren! undt die veram constantiam Christianam²⁶⁴, floriren laßen!

[[18v]]

Der Königßmargk²⁶⁵, sol zu Stockholm²⁶⁶, mit übelen wortten, vom hanß²⁶⁷ wachmeister, sein angefahren worden, gleich alß ob er, mit Leichtfertigkeit, undt ä<a>nschlägigen überfall, nur das glügk gehabt, Prag²⁶⁸ zu gewinnen, da doch andere, längere, undt mehrere dienste, der Krohn Schweden²⁶⁹, gethan. Er hette auch nur, die metallenen Stügke²⁷⁰, undt die Seltzamen vögel, lowen, undt andere Thier, undt lappereyen, auß der kunstkammer, der Königinn²⁷¹ geliefert, hingegen, hette er, das geldt, goldt, Silber, edelgesteine, undt also das beste vor sich, behalten, undt der Königinn nichts berechnet, wo eines, undt das andre, hingekommen? *etcetera* Solche undt dergleichen wortt, haben den Königßmargk, geschmertzet. Er ist darauf mit ihm, von wortten zun wergken,

253 *Übersetzung*: "reformierten Amt"

254 *Übersetzung*: "im ersten Akt der Apostasie"

255 Mameluken: Bezeichnung für erkaufte Sklaven, die die Leibwache orientalischer Herrscher bildeten.

256 *Übersetzung*: "den selben Tag"

257 *Übersetzung*: "Abtrünnige"

258 *Übersetzung*: "Gerecht ist der Herr und gerecht sind seine Urteile!"

259 *Übersetzung*: "vierten Demagogen"

260 *Übersetzung*: "Lutheraner"

261 Zerst.

262 *Übersetzung*: "Vergünstigungen, Privilegien, Herrschaftsrechte"

263 *Übersetzung*: "Verfolgungen"

264 *Übersetzung*: "wahrhaftige christliche Beständigkeit"

265 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

266 Stockholm.

267 Wachtmeister af Björkö, Hans Claesson (1609-1652).

268 Prag (Prah).

269 Schweden, Königreich.

270 Stück: Geschütz, Kanone.

271 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

undt auf den degen gangen, undt durchn Arm, gestoßen worden. hat auch hernachmalß gesaget: Wann er gewußt, daß er keine andere recompens, vor seine geleistete Trewe dienste, von der Kron Schweden, bekommen sollte, alß diese, undt dergleichen Schmähliche unleidliche nachreden, wolte er sein lebetag, Schweden nicht mit augen, angesehen, viel weniger, zu dienen begehret haben. Der Pfaltzgrave²⁷², sol auch baldt wieder zu Stettin²⁷³, erscheinen.

05. Januar 1651

[[19r]]

© den 5^{ten}: Januarij²⁷⁴; 1651.

<Tiefer Schnee einge<fallen> noch eines so viel, als gestern.>

Gleich wie mir gestern, die Churfürstlichen Brandenburgischen²⁷⁵, undt Pfälzischen²⁷⁶, von Croßen²⁷⁷ auß, zum Newen iahr, congratuliret, (undt alle den Titul graven zu Aßcanien²⁷⁸, <Mir> gegeben) also habe ich, von Frewlein Eleonora von Reetwisch²⁷⁹, ein Neuiahres schreiben, höflich empfangen. *perge*²⁸⁰

Er²⁸¹ Marggravius²⁸², ist heütte, unser prediger, aufm Sahl vormittags, gewesen, undt extra zu Mittage, neben der Rinddortorfinn²⁸³, undt dem Amptmann²⁸⁴, geblieben zum eßen.

Im herüber fahren, hat der Amptmann, undt Marggravius²⁸⁵, auf der Sahle²⁸⁶, im Fehrkañ, wegen einer stargken welle, undt windesbrautt, leibs, undt lebenßgefaher, außgestanden. Gott seye lob! undt dank! der Sie errettet hat! *perge*²⁸⁷ undt bewahre ferner, vor unglück.

Daß unglück, am FreyTage, hat sich abends zuvor, des Bürgermeister Schmidts²⁸⁸, sein vetter²⁸⁹, undt Engke, prognosticiret, in deme er gesaget, das würde das letzte mahl sein, daß man ihm, einen Trunk Bier, zapfen würde. Er ist nur, 18 iahr altt gewesen. Darnach, hat man, selbigen Tag, einen stargken fall, im hause, gehöret, als sollte das hauß, eingehen. So hat man auch, daß Mühlradt,

272 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

273 Stettin (Szczecin).

274 *Übersetzung*: "des Januar"

275 Brandenburg, Haus (Kurfürsten und Markgrafen von Brandenburg).

276 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz).

277 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

278 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

279 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von (1590-1669).

280 *Übersetzung*: "usw."

281 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

282 Marggraf, Daniel (1614-1680).

283 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

284 Reichardt, Georg (gest. 1682).

285 *Übersetzung*: "Marggraf"

286 Saale, Fluss.

287 *Übersetzung*: "usw."

288 Schmidt, Heinrich (gest. 1668).

289 Person nicht ermittelt.

lange kreisten hören, welches gemeinlich einem, so ertringen soll, zu ominiren²⁹⁰ pfliget. So baldt aber, als er Todt gewesen, hat es Stille geschwiegen. Seltzame signa²⁹¹ !

[[19v]]

Die Nachmittagspredigt, hat man von hofe auß, wegen tiefen Schnees, undt ungemachter bahn, auch übler durchfahrt am Thor des kirchhofes, (da der Schnee, des küsters²⁹² haußfenster, adæquiret) nicht besuchen können, Sonsten aber, in sacris²⁹³ zu lesen, undt sich Gottsehligh zu üben, nicht undterlaßen. *perge*²⁹⁴

06. Januar 1651

ᵝ den 6^{ten}: Januarij²⁹⁵; 1651.

<Trium Regum²⁹⁶. Schnee.>

Der Superintendens²⁹⁷, hat unß aufm Sahl geprediget.

Extra: die Rindtorfinn²⁹⁸, undt Er²⁹⁹, zu Mittage. *et cetera*

Nachmittags, in des Diaconj Jonij^{300 301} predigt, cum filijs^{302 303}.

Man hat den tiefen schnee, zuvorn, wegschippen, undt bahne machen müßen. *et cetera*

hanß Ruprecht³⁰⁴ der kutzscher, bey den vier fuchßen, hat hochzeit gehalten, mit Bürgemeister[!] Schmidts³⁰⁵ Bahße³⁰⁶. Gott gebe ihnen, seinen Segen!

Meine Söhne, undt Töchter³⁰⁷, haben mit den Jungkern undt Jungfern, sampt dem Præceptore³⁰⁸ hammeln³⁰⁹, diesen abendt, eine wirtsschaft, gespielet, undt getantzt, (auf anhalten *Meiner*

290 ominiren: prophezeien.

291 *Übersetzung*: "Zeichen"

292 Nefe, Salomon (1606-1662).

293 *Übersetzung*: "in den heiligen [Texten]"

294 *Übersetzung*: "usw."

295 *Übersetzung*: "des Januar"

296 *Übersetzung*: "Drei Könige"

297 Plato, Joachim (1590-1659).

298 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

299 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

300 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

301 *Übersetzung*: "Diakon Jonius"

302 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

303 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

304 N. N., Hans (11).

305 Schmidt, Heinrich (gest. 1668).

306 Person nicht ermittelt.

307 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

gemahlin³¹⁰ *Liebden*) Gott laße Sie im herren, frölich sein, undt gönne ihnen in väterlichen gnaden, diese Frewde! Amen!

Meine Schwester, *Dorothea Bathilde*³¹¹ ist heütte sehr Schwach, undt krank gewesen. Gott wolle Sie stärcken!

[[20r]]

Sie³¹² hat einen Trawm gehabt, die Nachtt, alß wehren Sie die Schwestern³¹³, alle miteinander, (darundter auch die verstorbenen) in einem hause einmühtig gewesen, einer guten predigt, zuzuhören. In wärender predigt aber, wehre eine beseßene weibsperson hineyn gekommen, hette auf die Schwestern zu, gestürmet, sonderlich auf Schwester Sibille Elisabeth, darüber wehre ihr, der Schwester *Dorothea Bathildis*, bange worden, es möchte die beseßene, der Schwester Sibille *Liebden*, schaden zufügen, weil Sie von rügkling zu, auf sie loß, gegangen wehre, in dem die Schwester Sibille, der predigt fleißig zugehöret, undt hette ihr abgewehret, sie auch, nach vielem ringen überwältiget, undt zu boden gebracht, da sie die Schwester *Dorothea Bathilde* dann gewollt, das beseßene Mensch, solte sagen: der herr wirdt Mir wol helffen, anders wolte sie Sie nicht auflaßen. Das arme Mensch nun, hette sich sehr bemühet, undt geengstiget also zu sprechen, hette auch die andern wortt, heraußer gebracht, allein das wörtlein Mir, hette gar nicht forthgewollt, darüber die Schwester bewegt worden, undt gesehen, [[20v]] das ihr³¹⁴ erinnern, undt vorsagen, nichts helfen wollen, undt nur mehr angst dem elenden beseßenen veruhrsacht, (in dem es geschwitzet, undt sich gequehlet, das wörtlein Mir, heraußer zu zwingen, wiewol vergebens) hette Sie also aufgelaßen, da wehre ein kleines kindlein, darauß worden, welches fein stille geseßen, iedoch wehre die Schwester baldt darauf verda erwacht, darahn gedenkende, wie eine große, heylsahme gnade Gottes, es wehre, wann man sich, das wörtlein Mir, recht appliciren³¹⁵ Könnte, inmaßen Sie sich selber hierundter geprüftet, erfrewet, undt Gott hertzlich, gedangket, daß er ihr schon hülfe, undt Tröstlich helfen würde, es möchte zum Tode, oder zum leben gerahten, oder außschlagen. Sonst discuirte Sie von den Trawmen, das sie eben nicht viel darauf hielte, iedoch müßte man sie wißen, zu undterscheiden, (wie Sie gestern, auß Ern³¹⁶ Marggravi³¹⁷, predigt, fein behalten) in Göttliche, Natürliche, undt vergebliche Trawme, undt unter welchen letzten, auch die Teüfelischen Trawme zu setzen, so der Sathan, die leütte zu verführen, eingibet. In der ersten zahl, wahr gestern im *Textus*³¹⁸ des *Josephs*³¹⁹, Trawm, das er vor dem kindermordt *Herodis*³²⁰, solte

308 *Übersetzung*: "Lehrer"

309 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

310 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

311 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

312 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

313 Anhalt-Bernburg, Agnes Magdalena, Fürstin von (1612-1629); Anhalt-Bernburg, Amoena Juliana, Fürstin von (1609-1628); Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673); Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

314 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

315 appliciren: (sich zu etwas) eignen.

316 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

317 Marggraf, Daniel (1614-1680).

318 *Übersetzung*: "Text"

319 Joseph (Bibel).

mit Maria³²¹; undt dem Kindlein Jesu³²², in Egypten³²³ fliehen, undt im [[21r]] heüttigen *Textus*³²⁴ die warnung, so Gott, den weysen, auß MorgenLandt³²⁵, gab, sich nicht wieder zu Herodes³²⁶, zu lengken, Sondern, durch einen andern weg, wieder in ihr Land zu ziehen.

Man muß aber Gott den herren, fleißig anrufen, daß er unß die gabe recht zu undterscheiden, nichts zu verabseümen, undt nichts zu præcipitiren³²⁷, gnediglich verleyhen, undt mittheilen wollte!

Schwester *Dorothea Bathilde*³²⁸ gedachte auch, alß wir vom handel des Superintendenten³²⁹, <den er hat> mit seinem Eidam *Schwartzenberger*³³⁰ dißcurirten, Sie wolte nicht gerne eines Geistlichen, wie der Superintendent ist, seüftzen auf sich laden, weil Sie weiß, das solches nicht gut ist, wie viel mehr, solte sich, seine leibliche Tochter³³¹, undt TochterMann davor hüten? Sed Mundus, non intelligit, nec vult, sæpius intelligere, Virtutes, seculj futurj! Proh dolor! Quid hoc est? Præstant Æterna, caducis!³³²

07. Januar 1651

σ den 7. Januarij³³³; 1651.

<Schnee. Kälde.>

*Wolfgang Sutorius*³³⁴ berichtet, daß gestern Abendt, seiner Schwester³³⁵ Tochter³³⁶, ein Mägdlein von 13 iahren, bitterlich angefangen zu weinen, umb ihren Bruder *Michel Ringk*³³⁷, (welchen ich verschickt) von freyen Stügken, weil ihr in die gedanken unvorsehens gestiegen, er würde erfriehren, oder sonst umbkommen, oder undterwegens, von den Wölffen, in diesem tiefen Schnee, gefreßen werden. Gott bewahre ihn

[[21v]]

Gestern abendt, ist einer von meinen vorreüttern, außgitzschende, in den fischkasten, am brunnen, gefallen. Wehre auch ersoffen, wann man ihme nicht, zu hülfe, kommen wehre.

320 Herodes I., König von Judäa (ca. 73 v. Chr.-4 v. Chr.).

321 Maria, Heilige.

322 Jesus Christus.

323 Ägypten.

324 *Übersetzung*: "Text"

325 Orient.

326 Herodes I., König von Judäa (ca. 73 v. Chr.-4 v. Chr.).

327 præcipitiren: übereilen, überstürzen.

328 Anhalt-Bernburg, *Dorothea Bathilde*, Fürstin von (1617-1656).

329 Plato, Joachim (1590-1659).

330 *Schwartzenberger*, Jakob Ludwig (gest. 1696).

331 *Schwartzenberger*, Anna Kunigunde, geb. Plato (gest. 1665).

332 *Übersetzung*: "Aber die Welt versteht es nicht, und will auch nicht öfter die Tugenden der kommenden Jahrhunderte verstehen! Ach! Was ist das? Sie repräsentieren das Ewige und das Vergängliche!"

333 *Übersetzung*: "des Januar"

334 *Sutorius*, Wolfgang (gest. nach 1656).

335 Ringk (1), N. N., geb. *Sutorius*.

336 Ringk (2), N. N. (geb. ca. 1636/37).

337 Ringk, Michael.

Diesen vormittag, Kurtz vor der Mahlzeit, hat mein Sohn, Victor Amadeus³³⁸, ein neues Rohr, nach einer Krähen, abgeschossen. Es mag es aber, ein unvorsichtiger Vogel, doppelt geladen haben. Ist also der Schaft darvon, etwaß außgesprungen, undt hat sich gesplittert, also: daß meinem Sohn, ein Splitter, an die Nase gefahren, (Gott Lob! das es noch also, abgegangen, undt nicht gahr inß Auge kommen, ihn zu verderben, Gott helfe ferner mit Gnaden!) undt <hat> ihn, das Rohr, am Munde, zimlich gestoßen. Es ist so stark geladen gewesen, daß es über eine Elle hoch, ihm die Büchse, auß der Handt, gestoßen worden, undt wehre die Schaft<büchse> so neue nicht gewesen, hette der laufft gar zerspringen, undt noch größer unglück, anrichten dürfen.

Gott bewahre doch, vor mehrerem Unheil! undt Schaden!

Itzt umb Mittage, als wir fast abgegeben, kriege ich schreiben, von Dessau³³⁹, (dahin ich sonst, keinen gemeinen Bothen, in itzigem tiefem Schnee undt kaltem Wetter, zu bringen, gewußt, noch einen Hundt, vor die Thür, zu iagen, begehret) durch [[22r]] einen Trompeter, vom Herzogk Christian von Brigg³⁴⁰, darinnen er Mir, ein glückseliges Neues Jahr, wüntzschet, undt mir andeutet, vom gestrigen dato³⁴¹, er wolle mit 33 Personen, undt 27 Personen, heütte diesen Abendt, alhier³⁴² bey Mir sein, den Abschiedt zu nehmen, ehe er auß diesem Lande³⁴³ zöge, (da er unß doch keinen Willkomb gegeben, noch Willkom geheißen worden, sondern bey seinem Schwiegervatter³⁴⁴ in privatis³⁴⁵ alleine, zu thun gehabt) Nostre commodité n'est point telle, qu'on puisse accommoder icy, des hostes, si forts, & quj n'ont rien affaire, chez nous.³⁴⁶

Mon beaufreere, le Duc de Meckelnbourg³⁴⁷, n'est point allè tracasser á Dessau³⁴⁸, encores qu'il estoit plüs d'ün an en ce pays, ꝑ & a demandè son dote, non dés aultres Princes³⁴⁹, ains de moy, & de mes freres³⁵⁰. <Tout ainsy ont fait les Dücs & Contes marièz en <ceste> mayson.> Celuy-cy, veüt combattre les Elemens, pour venir icy, nous incommoder, en ün temps, auquel on est comme assiegè, & ne peüt on avoir, nj bois, nj vivres, ni rien. Patience! Patience!³⁵¹

338 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

339 Dessau (Dessau-Roßlau).

340 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

341 *Übersetzung*: "Datum"

342 Bernburg.

343 Anhalt, Fürstentum.

344 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

345 *Übersetzung*: "in Familienangelegenheiten"

346 *Übersetzung*: "Unsere Behausung ist nicht dergestalt, dass man hier so zahlreiche Gäste beherbergen kann, die nichts mit uns zu tun haben."

347 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636).

348 Dessau (Dessau-Roßlau).

349 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

350 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

351 *Übersetzung*: "Mein Schwager, der Herzog von Mecklenburg, ist nicht nach Dessau Unruhe stiften gegangen, gleichwohl er über ein Jahr lang in diesem Lande war, und hat sein Auskommen nicht von den anderen Fürsten erbeten, sondern nur von mir und meinen Brüdern. Genau so haben es die Herzöge und Grafen, die in diesem Hause verheiratet sind, gehalten. Dieser aber will den Elementen trotzen, um hierher zu kommen, uns zu stören, in einer Zeit, in der man wie eingeschlossen ist und nichts kriegen kann, weder Holz, noch Verpflegung, noch rein gar nichts. Geduld! Geduld!"

Man höret unterschiedliche unfälle von leütten, so zwischen hier, undt Leiptzig³⁵² auch nachm Lande zu Braunschweig³⁵³ zu, erfroren sein, oder bey nahe solche gefahr gehabt. Gott bewahre mir, meine verschigkte Leüttlin!

08. Januar 1651

[[22v]]

☿ den 8. Januarij³⁵⁴; 1651. Ⅰ

<Schnee. Schlagketter>

Wir haben fast biß umb Mitternacht, vergebens gewartet, auf den hertzogk von Brigg³⁵⁵, undt die Seinigen, so wegen des Tiefen Schnees, nicht forthkommen können.

Meinen Carolum Ursinum³⁵⁶ habe ich diese nacht, auf instendiges anhalten *Meiner* gemahlin³⁵⁷ *Liebden* wegen grawsahmen Schnees, kälte, undt anderer sorgen, wieder auß Victoris Amadej³⁵⁸, Schlafkammer, in meine Kammer genommen, undt laße ihn in meiner Stube, auß- undt anziehen. Gott helfe zu glügk!

Der hertzogk Christian von Brigg, ist mit *Seiner* gemahlin³⁵⁹ *Liebden* <wie auch mit> Frewlein Eva von Deßaw³⁶⁰, undt <gantzem> comitat³⁶¹, noch vormittagß, anhero³⁶² kommen, nach dem Sie, einen sehr bösen weg, tiefen Schnee, undt übel wetter gehabt, undt über Nacht, zu Palbergk³⁶³, gelegen. Siehet man also, das wahre Sprichwort: des Menschen wille, ist sein Himmelreich! Patientia³⁶⁴!

Man kan sonst, weder bohten, noch Reütter, fast vors Thor, bringen, undt ist wetter, das man keinen hundert hinauß, iagen möchte.

Zu anderer zeitt, wehre es wohl guht, freünde besuchen! Jedoch, ist es gut gemeint gewesen.

09. Januar 1651

[[23r]]

352 Leipzig.

353 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

354 *Übersetzung*: "des Januar"

355 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

356 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

357 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

358 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

359 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

360 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679).

361 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

362 Bernburg.

363 Baalberge.

364 *Übersetzung*: "Geduld"

21 den 9^{ten}: Januarij³⁶⁵; 1651.

<Kälte. Windt. Schnee.>

Diesen Tag, hat, wegen übeln, wetters, undt weges, der hertzogk von Brigg³⁶⁶, mit *Seiner* gemahlin³⁶⁷, undt comitat³⁶⁸, alhier³⁶⁹ stille liegen müßen, undt sich, undt unß incommodiren.

Man hat nicht auß, noch einkommen können. Keiner hat sich getrawet, naher Plötzkaw, den weg zu weysen.

Mit conversiren die zeitt, vertrieben. Die iugendt hat nachmittage etwas gespielt.

10. Januar 1651

22 den 10^{ten}: Januarij³⁷⁰; 1651.

<Kälte. Stille wetter. Thaw Nachmittags wiederumb kälte zu abends.>

heütte, ist nach der Mittagsmahlzeit, (welche zeitlicher angerichtet worden) der hertzogk Christian, von Brigg³⁷¹, mit dero gemahlin³⁷², <Frewlein Eva³⁷³ *Liebden*> undt Freyherren Augusto³⁷⁴, naeher nacher Köhten³⁷⁵, wieder zu rügg, aufgebrochen, nebenst seinem comitat³⁷⁶, in meynung, inß künftige wiederzukommen, wilß Gott) wann es beßer wetter wirdt, undt nacher Plötzkaw³⁷⁷, forthzukommen sein möchte! Dann heütte, sich kein Mensch dorthin getrawet. Gott wolle Sie allerseitß geleitten! undt mit heylsahmen consilijs³⁷⁸, ihnen beyrähtig sein!

Geörge Panße³⁷⁹, der Amptbraht, hat mir zu gefallen, den undterthänigen dienst gethan, undt dorthin nacher Plötzkaw reitten wollen, ist aber, biß über die ohren, in Schnee, gefa[llen.]

[[23v]]

Jch habe newe iahrs briefe auß heßen³⁸⁰, undt von Breßlaw³⁸¹, bekommen, durch den Plötzkawischen³⁸² Trompter, welcher von Leiptzig³⁸³ wiederkommen, undt dennoch, auf

365 *Übersetzung*: "des Januar"

366 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

367 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

368 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

369 Bernburg.

370 *Übersetzung*: "des Januar"

371 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

372 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

373 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679).

374 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

375 Köthen.

376 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

377 Plötzkau.

378 *Übersetzung*: "Beschlüssen"

379 Banse, Georg (1605-1670).

380 Hessen, Landgrafschaft.

381 Breslau (Wroclaw).

382 Anhalt-Plötzkau, Fürstentum.

383 Leipzig.

Plötzkaw³⁸⁴, heütte durchzukommen, gedengket, wiewol unsere Bernburger³⁸⁵, weder zu Roß, noch zu fuß, hinwollen.

Gegen abendt, seindt drey, von meinen leüttlin, (welche ich mittgeschickt gehabt, an die grantzte) wiederkommen, undt haben referiret, wie sie, nicht ohne gefahr, den hertzogk³⁸⁶, undt hertzoginn³⁸⁷, über die Fuhne³⁸⁸ zu Palbergk³⁸⁹; auch ferner über den Tham³⁹⁰, gebracht, undt das sie bey nahe, zu Palbergk, heütte, hetten bleiben, oder ümbkehren wollen, wann ihnen endlich, mein Cammerdiehner Ludwig Rober³⁹¹, nicht beßer, alß die andern, durchgeholfen hette? Gott gebe! das Sie ferner, mit glügk nacher Cöhten³⁹², kommen mögen! undt dann fer weiter!

11. Januar 1651

den 11. Januarij³⁹³; 1651.

<3 hasen, 2 Räphüner, Oberlender³⁹⁴.>

Bißher seindt unß, (also zu reden) etzliche Tage lang, sieder³⁹⁵ Sontags, alle vier Elementa³⁹⁶ zuwieder³⁹⁷, undt beschwehrlich gewesen. Waßer, hat man zur hofstadt, anführen müßen, weil die kunst, von wegen großen gewäßers, nicht forthgekondt. Fewerung, ist schwehr [[24r]] worden, weil man, von wegen des tiefen Schnees, weder holtz hawen, noch anführen können. Die luft, ist wegen vieler winde, schnees, undt ungestümnes, den Menschen beschwehrlich gewesen, undt hat die Sinnen afficiret³⁹⁸, daß sie die wege nicht sehen, nichts rechtes im felde vernehmen, undt die ungelegenheiten solches wetters entpfinden müßen.

Also hat man die ordentlichen functiones³⁹⁹, auf erden, mit gehen, reitten, handthieren, fahren über landt, undt dergleichen, auch nicht füglich, verrichten können.

Gott gebe! das es baldt beßer möge werden!

Wir stehen noch, in angst, undt Sorgen, wegen des avisenbohten⁴⁰⁰, item⁴⁰¹: *pour Tobias Steffek de Kolodey*⁴⁰² *pour Michael Ringk*⁴⁰³ *pour Ch C*⁴⁰⁴ & autres.⁴⁰⁵

384 Plötzkau.

385 Bernburg.

386 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

387 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

388 Fuhne, Fluss.

389 Baalberge.

390 Hier: Damm.

391 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

392 Köthen.

393 *Übersetzung*: "des Januar"

394 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

395 sieder: seit.

396 *Übersetzung*: "Elemente"

397 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

398 afficiren: bewegen, rühren, einwirken.

399 *Übersetzung*: "Verrichtungen"

400 Avisenbote: Nachrichtenbote.

Ach Gott! erbarme dich, ihrer aller gnediglich! undt väterlich! Bewahre sie, undt unß! vor unfall! unglück! undt verderben!

Ein newiahrs, Schreiben, vom Graven von Oldenburgk⁴⁰⁶ empfangen, welches mir, von Zerbst⁴⁰⁷, durch einen reittenden, (welcher nach Plötzkaw⁴⁰⁸, gegangen) zugebracht, undt derselbe, ist mit Lebensgefahr, über die Elbe⁴⁰⁹ paßiret, welche noch zugefrohren.

Unser vor verloren geachtete avisenbohte⁴¹⁰, ist wiederkommen, hat mir viel briefe mitgebracht, mehrentheils gratulationes zum Neuiahr, von halle⁴¹¹, Dreßden⁴¹², Weymar⁴¹³, Gohta⁴¹⁴, Erfurd⁴¹⁵, Strehlitz⁴¹⁶, Rügenwalde⁴¹⁷ in Pommern⁴¹⁸, von Berljn⁴¹⁹ annoch, item⁴²⁰: von Darmstadt⁴²¹, Stuckgardt⁴²², Anspach⁴²³, Schlagkenwerde⁴²⁴, Mais, mais, mais, dü Principal lieü, rien⁴²⁵. *Nota Bene*⁴²⁶

[[24v]]

Die avisen⁴²⁷, seindt altt. Jch mag sie dero wegen, alhier, (außer wenigen) nicht recapituliren, weil auch die Erfurdter⁴²⁸ darinnen, repetiret werden. Sonst wirdt avisiret:

Daß die Ratification, des 20iährigen Friedens, mit<zwischen> dem Römischen⁴²⁹, undt Türgkischen Kayser⁴³⁰, geschehen, undt der Türgkische⁴³¹ legatus⁴³² zu Wien⁴³³, prächtig eingeholet worden

401 *Übersetzung*: "ebenso"

402 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

403 Ringk, Michael.

404 Carl, Christoph (2) (1619-1688).

405 *Übersetzung*: "wegen Tobias Steffeks, Michael Ringks, Ch C und weiterer."

406 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

407 Zerbst.

408 Plötzkau.

409 Elbe (Labe), Fluss.

410 Avisenbote: Nachrichtenbote.

411 Halle (Saale).

412 Dresden.

413 Weimar.

414 Gotha.

415 Erfurt.

416 Strelitz (Strelitz-Alt).

417 Rügenwalde (Darlowo).

418 Pommern, Herzogtum.

419 Berlin.

420 *Übersetzung*: "ebenso"

421 Darmstadt.

422 Stuttgart.

423 Ansbach.

424 Schlackenwerth (Ostrov nad Ohří).

425 *Übersetzung*: "Aber, aber, aber, vom wichtigsten Ort nichts"

426 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

427 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

428 Erfurt.

429 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

430 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

431 Osmanisches Reich.

seye! Der Christen ~~ordnung~~, <einzug,> undt Feldtmusick, wehre schön ordentlich, undt herrlich, der Türgken, ihr einzug aber, unordentlich, die Musick lächerlich, undt albern gewesen.

In der Türckey, oder viel mehr, in der *Ungrischen*⁴³⁴ Türckey, wehren die Minoriten, undt Reformirte, aneinander gerahten, mit disputiren, undt weil die genandten calvinisten, den Minoriten, überlegen gewesen, hetten diese gewollt, der Bascha⁴³⁵, solte iehne außtilgen, dann Sie hielten doch den Mahumeth⁴³⁶, vor keinen propheten, undt redeten lästerlich, von ihme. Der Bascha aber, hette, (ungehört) keinen verdammen wollen, undt die partheyen vorbescheiden, darüber, wehre ein Minoriter koch, undt ein Reformirter prædicant, erschiehen. Alß es nun zum disputiren ankommen, hette zwahr erstlich, der arglistige koch, nicht darahn gewollt, weil der ander ein priester wehre, doch endlich, als es sein müßen, hette der koch, den Geistlichen gefraget, wie viel propheten wehren? undt die zahl deren, zu wißen, begehret, die in der [[25r]] Schrifft der *Heiligen* Bibel, endthalten, undt begriffen? Darauf hette der rechtgläubige Geistliche, geantwortet, wie sichs gebühret, undt wie es im Canone scripturæ⁴³⁷, ordentlich, stehet, nemlich, 16 alß, 4 große, undt 12 kleine propheten.

Alß nun der Minorit, weitter gefraget, ob dann der Machomet⁴³⁸, nicht darbey stünde? hat er geantwortet: Nein. Darauf ferner der Minorit mit fragen, forthgefahren, ob er, der priester, nicht den Machomet, vor einen großen Propheten hielte.? Der priester, mit Nein, es beantwortet, undt also die sache so ferne, (wiewol Christlich, undt hochrühmlich) verspielet, dermaßen, das er, auf befehl des Bascha⁴³⁹ iämmerlich geprügelt worden, der Minoritische koch aber mit seinen München, triumphiret, ob hetten sie eine herrliche Sache gewonnen, in deme sie den Bascha noch überredet, Sie hielten mehr, von dem Propheten Mahumeth, undt erzeugten sich, ehrerbietiger gegen ihm, alß die von ihnen genandten Calvinianer. *et cetera* undt ihre Köche, wehren beßer, undt klüger, alß der andern, ihre Geistlichen? Gott wirdt aber, recht richten! undt diese Schmach, so der gute prediger, umb seines Nahmens, undt der warheitt willen, erlitten, wol belohnen.

In Polen⁴⁴⁰, mag es gefährlich stehen, weil die Cosagken⁴⁴¹, (welche bißhero, der cron Polen⁴⁴², vormawer gewesen,) zu den Türgken⁴⁴³, [[25v]] undt Tartarn⁴⁴⁴, sich begeben, darumb der König in Polen⁴⁴⁵, von *Kayserlicher* Mayestät⁴⁴⁶ undt dem Könige in Frangkreich⁴⁴⁷, auch andern

432 Elçi Hasan Pascha.

433 Wien.

434 Ungarn, Königreich.

435 Kara Murad Pascha (1611-1655).

436 Mohammed (ca. 570-632).

437 *Übersetzung*: "Schriftenkanon"

438 Mohammed (ca. 570-632).

439 Kara Murad Pascha (1611-1655).

440 Polen, Königreich.

441 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

442 Polen, Haus (Könige von Polen).

443 Osmanisches Reich.

444 Krim, Khanat.

445 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

446 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

447 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

Potentaten, geldt- undt volck⁴⁴⁸ hülfe begehret, also künftiger Sommer, gewiß blutiger krieg, zu gewartten, wiewol etzliche vermeinen, der General Chmielinßky⁴⁴⁹, seye Todt, undt der hospodar⁴⁵⁰, in der Wallachey⁴⁵¹; hette sich mit den Polen⁴⁵² conjungiret⁴⁵³.

Der Dennemarkische⁴⁵⁴ gesandte, Christian Rantzow⁴⁵⁵, sol zu einem Reichßgraven, von Kayserlicher Mayestät erkläret worden sein.

In Schweden⁴⁵⁶, gehet es auch, zu 2 oder 3 factionen, zwischen den Grandes⁴⁵⁷, erscheinen, große jalousien⁴⁵⁸, die da endlich, zum innerlichen kriege, außschlagen möchten. Die Deützschen⁴⁵⁹, so hineyn gerayset, werden mehr despectiret, alß respectiret. Nach der cröhnung, hat man von den Generalspersonen, vndter andern, vom General Königßmargk⁴⁶⁰ 3 Tonnen goldes, vom General Peykuhl⁴⁶¹ 1 Tonne, vom General Steinbogk⁴⁶² 1 Tonne, undt von etzlichen Obersten, zu 30000[,] 40000 oder 50000 {Reichsthaler} etcetera Anlehen begehret, Ja: alß General Königßmargk seinen, in Prag⁴⁶³, überkommenen überauß köstlichen Rubin, der Königin⁴⁶⁴ [[26r]] præsentirt, ist es wenig geachtet, auch nicht angesehen worden, undt wirdt Graf Magnus⁴⁶⁵, nebens herrn Erßkejn⁴⁶⁶, in kurtzem, nacher Wien⁴⁶⁷, en Ambassade⁴⁶⁸, abgesandt werden.

Zu Frangfurth⁴⁶⁹, wirdt von einem Defensionwergk⁴⁷⁰ gerahtschlaget, auf 6000 Mann, Jtem⁴⁷¹: ob man Frangkenthal⁴⁷² belägern solle? undt woher die völgker⁴⁷³, auch geldt, undt Munition, zu erlangen? Die Stadt Frangfurth aber, will nichts hierzu geben.

448 Volk: Truppen.

449 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

450 Basarab, Matei (1580-1654).

451 Walachei, Fürstentum.

452 Polen, Königreich.

453 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

454 Dänemark, Königreich.

455 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

456 Schweden, Königreich.

457 *Übersetzung*: "Großen"

458 Jalousie: Eifersüchtelei, Neid.

459 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

460 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

461 Paykull, Jorgen (1605-1657).

462 Stenbock af Bogesund, Gustaf Otto Gustafsson, Graf (1614-1685).

463 Prag (Praha).

464 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

465 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

466 Erskine, Alexander (1598-1656).

467 Wien.

468 *Übersetzung*: "zur Botschaft"

469 Frankfurt (Main).

470 Defensionswerk: Verteidigungsanlage, Befestigung.

471 *Übersetzung*: "Ebenso"

472 Frankenthal.

473 Volk: Truppen.

Pfaltz-Newburg⁴⁷⁴, wollen die Jülichischen⁴⁷⁵ undt Bergischen LandtStände⁴⁷⁶, nichts mehr, zu willen sein, biß zuvor, ihren Gravaminibus⁴⁷⁷ abgeholfen. Sie verlaßen sich, auf Lottringische⁴⁷⁸ hülfe, dergleichen die Lottrin Lütticher⁴⁷⁹, auch thun sollen.

In Frangreich⁴⁸⁰, triumphiren zwahr, die Königlichen, wegen der Victorie, wieder den Türenne⁴⁸¹, (welcher Todt gesaget wirdt) alleine, die Parlamenten, die Geistlichen, undt die gemeinden, beynebenst dem hertzogk von Beaufort⁴⁸², suchen die erledigung, der gefangenen Printzen⁴⁸³; welche hingegen, die Königin⁴⁸⁴; der Düc d'Orleans⁴⁸⁵, undt Mazzarinj⁴⁸⁶, suchen gefangen zu behalten, und will weder der Adel, noch Landvolgk; noch Geistliche mehr contribuiren. Mazzarin wirdt zaüberey beschuldiget.

[[26v]]

In Schottlandt⁴⁸⁷, sol des Königes⁴⁸⁸ General Carrè⁴⁸⁹, über 3000 Mann, verlohren haben, oder ihne ruiniret worden sein. Man hat empörungen vorgehabt, in Engellandt⁴⁹⁰, dem Könige, zum besten. Ist aber alles verrahten, verkündtschaft, undt unglücklich, außgeschlagen. Die Türckische⁴⁹¹ Regierung zu Constantinopel⁴⁹², hat den Königlichen Englischen Ambassadeur⁴⁹³ den Parlamentischen⁴⁹⁴ geliefert, welche ihnen nicht allein, die 700000 erlegte⁴⁹⁵ Reichßthaler, vor untüchtige Schiffe, wieder gegeben, sondern auch noch, 15 Schiffe, wieder die Venezianer⁴⁹⁶, künftigen Frühling, außzurüsten, sich erbotten.

Die Schotten, werben stargk, in hofnung, den Cromwell⁴⁹⁷, zu übermeistern, der König aber, wirdt wie ein gefangener gehalten, undt hat stets 100 Trabanten, undterm Schein, einer leibguardia, bey Sich. In Engellandt Schottlandt, undt Jrrlandt⁴⁹⁸, thut die pest, viel 1000 Menschen wegreißen.

474

475 Jülich, Landstände.

476 Berg, Landstände.

477 *Übersetzung*: "Beschwerden"

478 Lothringen, Herzogtum.

479 Lüttich (Liège), Hochstift.

480 Frankreich, Königreich.

481 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

482 Bourbon, César de (1594-1665).

483 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686).

484 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

485 Orléans, Henri II d' (1595-1663).

486 Mazarin, Jules (1602-1661).

487 Schottland, Königreich.

488 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

489 Carr, N. N. .

490 England, Commonwealth von.

491 Osmanisches Reich.

492 Konstantinopel (Istanbul).

493 Bendish, Thomas, Baronet (ca. 1607-1674).

494 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

495 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

496 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

497 Cromwell, Oliver (1599-1658).

498 Irland, Königreich.

Im Gravenhaag⁴⁹⁹, können die Staaten⁵⁰⁰, sich nicht vereinigen, wegen eines Generals, an des Printzen von Uranien⁵⁰¹ Stelle. Theils wollen einen, theils gar keinen.

[[27r]]

Zu Brüssel⁵⁰², werden viel Patenta⁵⁰³, volck⁵⁰⁴ zu werben, außgegeben.

Printz Ruprecht⁵⁰⁵, ist im haven zu Toulon⁵⁰⁶, in Frangkreich⁵⁰⁷, hat gut glück gehabt, etzliche Schiffe zu erobern.

Der gestangk, undt giftige Dämpfe, im Arcjpelago⁵⁰⁸, wähen annoch, wie auch, die Mächtige außrüstung, wieder die Venezianer⁵⁰⁹.

<Tortosa⁵¹⁰, in Catalonien⁵¹¹, haben die Spannier⁵¹², wieder occupiret; undt haben bey Crescentino⁵¹³, im Piemont⁵¹⁴; die Frantzosen forthgetrieben.>

Schreiben entpfangen, wegen Ch C⁵¹⁵ glücklicher überkunft. Item⁵¹⁶: *Neuiahrs* briefe, vom hertzogk Augusto von Ratzeburgk⁵¹⁷, undt vom hertzogk Joachim Ernst, von hollstein⁵¹⁸. <Nota Bene⁵¹⁹ [:] Auiourd'huy, ou l'ün de ces jours, i'apprehens dü malheür, pour mes envoyèz. Le bon Dieü les vueille garantir.⁵²⁰>

12. Januar 1651

© den 12. Januarij⁵²¹; 1651.

499 Den Haag ('s-Gravenhage).

500 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

501 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

502 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

503 *Übersetzung*: "Befehle"

504 Volk: Truppen.

505 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

506 Toulon.

507 Frankreich, Königreich.

508 Ägäisches Meer.

509 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

510 Tortosa.

511 Katalonien, Fürstentum.

512 Spanien, Königreich.

513 Crescentino.

514 Piemont.

515 Carl, Christoph (2) (1619-1688).

516 *Übersetzung*: "Ebenso"

517 Sachsen-Lauenburg, August, Herzog von (1577-1656).

518 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

519 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

520 *Übersetzung*: "Heute oder einen dieser Tage erfahre ich von Unglück für meine Verschickten. Der liebe Gott wolle sie bewahren."

521 *Übersetzung*: "des Januar"

<Thauwetter; undt Regen. 9 hasen, Abraham von Rindtorf⁵²² nachmittags gehetzt.>

J'ay depeschè Iohann Balthasar Oberlender⁵²³ vers Leipzig⁵²⁴. Dieu le conduyse.⁵²⁵

Extra zu Mittage; die Rindtorfinn⁵²⁶, Doctor Mechovium⁵²⁷, undt Ern⁵²⁸ Ionium⁵²⁹, gehabt.

Mon petit Charles⁵³⁰, s'est disloquè, üne coste, & ne laisse pas, de jouer, & railler. Dieu vueille conserver, ce bon enfant, & luy conforter ses bonnes jnclinations!⁵³¹

Die Nachmittagspredigt, jst <wegen mangels an predigern> eingestellet worden.

Es ist gestern, einer von Breßlaw⁵³², alhier⁵³³ gewesen, welcher erschreckliche Sachen, von der Cosacken⁵³⁴ krieg, gewalt, Tapferkeitt, undt Grawsahmkeitt, erzehlet, das einem die hahr gen berge stehen.

[[27v]]

Der hofprediger Theopoldus⁵³⁵ (welchen ich besuchen laßen) wirdt sehr schwach, undt krank. Doctor Brandts⁵³⁶ medicamenta⁵³⁷, mögen ihn stargk mitnehmen, zu dem er große confidentz⁵³⁸ hat. Gleichwohl klaget er, das seine natur sehr geschwächt wirdt, von vielen artzeneyen, undt er hette noch heütte etwaß einnehmen müßen, welches 24 mal operiret. In vorigen Tagen, alß ich ihn bißweilen, besuchen laßen, ist er nicht so Matt, undt kraftloß gewesen. Gott wolle es mit ihm, zur gedeylichen beßerung, schigken! undt Segen zur cuhr, geben! perge⁵³⁹

Der aviß⁵⁴⁰ von Cosagken⁵⁴¹ wahr also bewandt:

Sie hetten bestehtigung ihrer Privilegien, undt religionsexercitij⁵⁴² gesucht, aber auch beym vorigen Könige Vladislao⁵⁴³, nicht erhalten können. Derselbige hette sich endtschuldiget, das er nicht absolut wehre, undt bey den sachen wenig, oder gar nichts zu thun, vermöchte. Er, der

522 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

523 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

524 Leipzig.

525 *Übersetzung*: "Ich habe Johann Balthasar Oberlender nach Leipzig abgefertigt. Gott geleite ihn."

526 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

527 Mechovius, Joachim (1600-1672).

528 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

529 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

530 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

531 *Übersetzung*: "Mein kleiner Karl hat sich eine Seite verrenkt und lässt das spielen und spaßen nicht. Möge Gott dieses gute Kind bewahren und seine guten Neigungen stärken!"

532 Breslau (Wroclaw).

533 Bernburg.

534 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

535 Theopold, Konrad (1600-1651).

536 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

537 *Übersetzung*: "Arzneien"

538 Confidenz: Vertrauen, Vertraulichkeit.

539 *Übersetzung*: "usw."

540 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

541 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

542 *Übersetzung*: "Religionspraktiken"

543 Wladislav IV., König von Polen (1595-1648).

Chmielinßky⁵⁴⁴, itziger, Cosagken General, (so vor diesem, dem vorigen General, Koniecpolsky⁵⁴⁵ aufgewartett sol haben) hette obiges anbringen gethan, aber zur antworth bekommen vom Könige, wie gedacht, undt darneben: Er hette ia doch einen Sebel an der Seite, waß er darmit machte,? Der würde ihm, undt seinen Cosagken, das beste Mittel, zur Confirmation⁵⁴⁶, jhrer Privilegien zeigen.

Darauff, hetten Sie sich, wieder die Polen⁵⁴⁷ empöret, die [[28r]] Tartarn⁵⁴⁸, zu hülfe genommen, undt so ein grawsahmes Blutbadt, angerichtet, das fast innerhalb iahresfrist, 800000 Menschen, iung, undt altt, Mannes, undt weibspersonen, ümbkommen. Vndter denen, wehren 200000 Juden gewesen. Die Jüden, undt Jesuiter, hetten die größte Marter, undt pein, außstehen müßen, wiewol sie⁵⁴⁹ allen Papisten, sehr feindt wehren. Die Jesuiter aber insonderheitt, hetten sie umb jhre Griechische kirchen, gebracht, darumb Sie sich an ihnen, grawsam rächeneten. Die Juden, hetten sie umb ihre nahrung, gebracht, undt wehren ihnen, eingedrungen worden. Sie hetten auf 200 meil weges Landt gewonnen, darinnen Sie wolten, ihre Alte Griechische Religion, restitujret haben, weil biß dahin, vor 300 iahren albereitt, ihre grentze, oder bezirkk gegangen. Sie hetten weiter nicht gehen mögen, ob sie schon gekundt, undt vorgegeben, wann man sie schützte, vndt ihre Religion, undt Privilegia⁵⁵⁰, freyließe, wolten sie gerne, der Cron Polen⁵⁵¹, gehorsam, undt undterthan sein. Allein, es schiene, man hielte ihnen nicht, die Friedensartigkel, hingegen tyrannisirten Sie, Barbarisch, undt unmenschlich undt köndten [[28v]] in dem offenen Lande, undt Königreich⁵⁵², gehen, wohin Sie⁵⁵³ wollten? Sie achteten ein hundert meilen weges, wie nichts, hetten gute pferde, wehren sehr wol armiret, mit Rohren⁵⁵⁴, pistolen, Pusikanen⁵⁵⁵, Tscheckkahlen⁵⁵⁶, puffern⁵⁵⁷, Palaschen, Sebeln, undt wüsten sehr behende, darmitt umbzugehen, hetten deützsche⁵⁵⁸ Officirer, undt Malcontenten⁵⁵⁹, bey sich. Zwahr, die deützschen Soldaten, undt Officirer, welche sie im anfang des aufstandes, bey sich gehabt, hetten sie alle Niedergemacht, damit sie ihnen, an ihrer intention, nicht hinderlich sein sollten. Die itzigen aber, so zu ihnen fallen, halten sie sehr wol, undt geben ihnen, gute quartier. Sie die Cosagken, sollen alle Lateinisch reden, undt die Deützschen außlachen, auch wol gar prügeln, die nicht Latein gelernet haben. Sie haben allerley inventionen⁵⁶⁰ erdacht die leütte zu plagen, so sie gefangen. Theilß priester, Jesuiten, Münche, undt Pfaffen, sollen Sie haben, lange hungern laßen, undt endlich einen auß ihnen geschlachtet, undt gebrahten, welchen die andern hetten freßen müßen.

544 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

545 Koniecpolski, Stanislaw, Fürst (1591-1646).

546 Confirmation: Bestätigung.

547 Polen, Königreich.

548 Krim, Khanat.

549

550 *Übersetzung*: "Vorrechte"

551 Polen, Haus (Könige von Polen).

552 Polen, Königreich.

553

554 Rohr: Handfeuerwaffe.

555 Pusican: keulenförmige Waffe mit einem starken, eisernen und eiförmigen Kopf.

556 Tschaike: leichte Galeere zur Türkenabwehr.

557 Puffer: Taschenpistole.

558 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

559 malcontent: aufrührerisch, rebellisch.

560 Invention: Erfindung, Einfall.

Andere Menschen, hetten sie eingegraben biß an halß, undt brodt vorgeleget, so weitt vom munde, das Sie es nicht ergreifen, aber doch, dar [[29r]] nach verlangen, undt mit dem appetit, sich quehlen können, biß Sie gestorben.

Viel Knaben, hetten sie mit den händen, an wände, oder bawme, angenagelt, biß sie verschmachtet.

Kleine kinder, hetten sie⁵⁶¹ ermordet, wieder die wände, geschmißen, undt gantze brunnen voll, darmit gefüllet.

Frawen, undt Jungfrawen, übel geschändet.

Officirer, undt Soldaten, Deützsche undt Polen⁵⁶², umb die hände, undt füße gestümmelt, undt ihnen das schießen, undt lauffen, beßer zu lernen, exprobriret, undt vorgeworffen.

Theilß hetten sie die Fußsohlen abgeschnitten, theilß die hautt abgezogen, undt a la mode canons, darauß machen wollen, theilß geschunden, theils gar verbrandt. Undt wen sie begnadigen wollen, den haben sie, alsobaldt Niedergehawen, damit er den Todt, nicht zu empfinden hette. Manchem haben sie, vor seinen augen, die kinder niedergehawen, *etcetera etcetera*

40000 dieser Cosagken, sollen beßer sein, als 100000 Polen⁵⁶³, undt nicht also durchgehen; im kriege.

[[29v]]

Das gantze Landt, Schwartz Reußen⁵⁶⁴, (eine vornehme Provintz, zum Königreich Polen⁵⁶⁵, gehörig) sollen Sie⁵⁶⁶ recuperiret, auch einen Griechischen Metropolitam, oder Ertzbischof, neben andern Bischoffen, wieder eingesetzt, undt die lateinischen Bischoffe, veriaget, oder ermordet haben.

Der König⁵⁶⁷, wirdt verdachtt, alß solte er mit ihnen colludiren, weßentwegen, er in großer gefahr, vor seinen eigenen Polen ist. Gott bewahre ihn!

Es sollen, über 200000 pawren, Griechisches glaubens, sich zu ihnen den Cosagken geschlagen, undt empöret haben.

Fürst Radzivil⁵⁶⁸, hette sich im kriege, wieder Sie, Ritterlich verhalten, undt groß Lob, eriaget.

Die Precopenßer Tartarn⁵⁶⁹, solten an itzo wieder, in armis⁵⁷⁰ sein, undt aufwärtig, wann sie ihrer beehrten, ihnen zu hülfe, zu kommen, gestaltt dann auch, des Moßkowiters⁵⁷¹ adhærentz, bey ihnen, besorget würde.

561

562 Polen, Königreich.

563 Polen, Königreich.

564 Schwarzruthenien.

565 Polen, Königreich.

566

567 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

568 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).

569 Krim, Khanat.

570 *Übersetzung*: "unter Waffen"

571 Moskauer Reich (Großrussland).

Wann die Cosagken, mit Türgken⁵⁷², Tartarn, undt Moßkowitern, sich conjungirten⁵⁷³, würden Sie, eine unüberwindliche Macht, zusammen bringen, undt nicht allein, Polen, undt Littawen⁵⁷⁴ verheeren, und durchstreiffen, Sondern auch Deützschlandt⁵⁷⁵ [[30r]] formidabel sein. Gleichwol ließen die Polen⁵⁷⁶, ihren pracht nicht, undt wehre der Adel darinnen, sehr hochmühtig, pancketirten⁵⁷⁷, dominirten, alß ob Sie solche augenscheinliche große gefahr, ihres VaterLandes, wenig, oder gar nichts achteten.

Sie wolten auch die päße, oder wolgelegene plätze, nicht befestigen, weil sie besorgten, ihr König⁵⁷⁸, möchte sich deren, zum absoluten Dominat, mißbrauchen, undt Sie wehren auch so großmühtig, das sie vermeinten, Sie wehren im felde bastant⁵⁷⁹ genug⁵⁸⁰, den feinden zu widerstehen. Wie aber? wann eine Schlacht verlohren würde?

Die Tartarn⁵⁸¹, sollen sagen, ihre vorfahren undt dem König Battj⁵⁸², wehren, vor 300 iahren, in Deützschlandt⁵⁸³, wol gewesen. Sie müsten es wieder einmal visitiren⁵⁸⁴.

Wie es ihnen aber damalß bekommen? Undt wie sie der Tapfere hertzogk heinrich von der Lignitz⁵⁸⁵, in Schlesien⁵⁸⁶, geschlagen, ob er gleich, neben andern Tapferen Rittersleütten geblieben, darvon seindt die Historien voll! Gott bewahre uns, undt unsern nechsten; vor solchen Gästen!

13. Januar 1651

[[30v]]

Den 13^{den}: Januarij⁵⁸⁷; 1651.

<Thawwetter.>

Jch habe Secretarium⁵⁸⁸ Paul Ludwig⁵⁸⁹ bey mir gehabt, undt vielerley expedienda⁵⁹⁰, (Gott gebe zu glück!) expediret.

572 Osmanisches Reich.

573 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

574 Litauen, Großfürstentum.

575 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

576 Polen, Königreich.

577 bancquetiren: üppige Festmähler halten, schlemmen, prassen.

578 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

579 *Übersetzung*: "tauglich"

580 genug: genug.

581 Krim, Khanat.

582 Batu, Khan (Mongolei) (1205-1255).

583 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

584 visitiren: besuchen.

585 Schlesien-Liegnitz, Heinrich XI., Herzog von (1539-1588).

586 Schlesien, Herzogtum.

587 *Übersetzung*: "des Januar"

588 *Übersetzung*: "Sekretär"

589 Ludwig, Paul (1603-1684).

Das waßer der Sahle⁵⁹¹, wirdt sehr groß, wächßet immerforth, macht die überfahrt gefährlich, undt dörfte wol schaden thun. Gott verhüte es in gnaden!

Mein viehe krongket (Gott Lob) nicht mehr. Drey kühe, undt zehen kälber, seindt alhier zu Bernburgk⁵⁹² aufm vorwergk, gestorben. Die übrigen, seindt wieder aufkommen, waß kühe, kälber, Rinder, etcetera gewesen.

Die Schafe seindt alle fast krank gewesen, an hußten, an Lahmen Schengkeln, undt dergleichen, haben sich aber auch (Gott Lob) gebeßert, wiewol ihnen die kälte schadet, undterm freyen himmel, in ermanglung der gebewde, undt das Strohfutter, auch abgehen will.

Die Schweine (rev) seindt auch alle krank gewesen, undt einer⁵⁹³ drey seindt umbkommen, auch an der newen viehkrankheitt. Sie kehren aber numehr, (auch Gott Lob) alle wieder zu.

Gott bewahre unß, undt unsere benöhtigte haußhaltungen, vor fernere unhey! undt Strafen!

Mein getreydig, ist in den übel geflickten beyden offenen Scheünen, noch mehr aber, in den diehmen [[31r]] sehr elendt zu dreschen, <ist> außgewachßen, vom Schnee übel verderbet, von den Tauben, Sperlingen, und andern vögeln, außgefressen, undt thut mir einen Mächtigen Stoß. So kan man auch, das Strohe auß der Stadt, nicht herüber bringen, wegen des eyses, und gewäßers.

Waßer muß ebenesfalß, in ermanglung der stillestehenden kunst, mit wagen herauf geführet, undt angeschafft werden. holtz, ist auch beynöhtig, undt übel anzuführen. Die Victualien, seindt auch nicht wohl, umbs geldt zu bekommen.

In Summa⁵⁹⁴: die haußhaltung, wirdt mir Sawyer, undt Schwehr, zumahl bey so geringen Einnahmen, abgang des Fehrgeldes, undt unersättigkeit etzlicher stets pinselnden, undt Lamentirenden Einheimischen Persohnen! Patientia! Patientia!⁵⁹⁵ Gott helfe mir väterlich, alles <leiden> creütz, undt wiederwertigkeit, mit gedult, zu übertragen!

Nachmittagß, seindt wir hinauß, nach Zeptzig⁵⁹⁶ gefahren, undt ich habe meine Töchter⁵⁹⁷, im Schlitten, dahin geführet. Jst das erste mahl, das ich sie, in einem, undt mein Sohn Victor⁵⁹⁸, im andern Schlitten geführet, wiewol die Elltiste Lenörchen, auch einmahl von Mir, (als Sie noch gar klejn gewesen) alhier⁵⁹⁹ mag sein geführet worden. Ernesta Augusta; und Anna Sophia aber dißmahl.

14. Januar 1651

590 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

591 Saale, Fluss.

592 Bernburg.

593 ein: ungefähr.

594 *Übersetzung*: "Alles zusammengenommen"

595 *Übersetzung*: "Geduld! Geduld!"

596 Zepzig.

597 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

598 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

599 Bernburg.

[[31v]]

σ den 14^{den}: Januarij⁶⁰⁰; 1651. ι

<Berenreütter⁶⁰¹, ist heütte, in Eidt undt pflicht, genommen.>

Post sacra, & Prophana peracta⁶⁰², bin ich in die korn- Maltz- undt kunstmühlen⁶⁰³, gegangen, auch überall ver hinderungen, wegen des großen waßers gefunden. Es stawet sich, undterhalb, wegen des Eißes, wächset alhier zu Bernburg⁶⁰⁴; immerforth, undt gehet dem Thamb⁶⁰⁵, vndten, wje oben, gleich. Man köndte wol, mit Kahnen, an itzo sicher, übern Thamb, fahren. Oberhalb stawet es sich zwahr auch etwaß, an etzlichen horsten, undt zu Alßleben⁶⁰⁶, also daß m̄<das> eiß, weder helt, noch bricht, undt hin- undt wieder, die Commerciën⁶⁰⁷ aufhelt. Gott gesegene, undt erleichtere! Die Schwehre haußhaltungßbürde! Die Große Fehre, kan auch nicht gehen, ist sehr befrohren; undt das Sail, kan kawm höher gespannt werden.

Philip Güdern⁶⁰⁸, sein kleinstes Söhnlein⁶⁰⁹, ist am iammer gestorben. Sol morgen, (*Gebe Gott*) begraben werden. Memento morj! Transeundum est!⁶¹⁰

Avis⁶¹¹: das nicht allein, ein Graf von hanaw⁶¹², Frewlein Susanna⁶¹³, von Deßaw⁶¹⁴, heyrathen, sondern auch baldt anhero kommen werde inß landt⁶¹⁵, eine stargke Prætension, abzuheischen. Gott helfe, auch auß diesem labyrinth, emergiren⁶¹⁶!

15. Januar 1651

[[32r]]

ø den 15^{den}: Januarij⁶¹⁷; 1651.

Die Schwester, *Dorothea Bathilde*⁶¹⁸ ist heütte undt gestern, sehr unpaß gewesen. Der Liebe Gott wolle sie trösten! undt stärcken!

600 *Übersetzung*: "des Januar"

601 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

602 *Übersetzung*: "Nach vollendetem geweihtem und ungeweihtem Gottesdienst"

603 Kunstmühle: Mühle an der Wasserkunst.

604 Bernburg.

605 Hier: Damm.

606 Alsleben.

607 Commerciën: Handelsgeschäfte.

608 Güder, Philipp (1605-1669).

609 Güder, Johann Othomar (1649-1651).

610 *Übersetzung*: "Denke an den Tod! Man muss hinübergehen!"

611 *Übersetzung*: "Nachricht"

612 Hanau-Lichtenberg, Johann Philipp, Graf von (1626-1669).

613 Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1610-1663).

614 Dessau (Dessau-Roßlau).

615 Anhalt, Fürstentum.

616 emergiren: emporkommen, herauskommen.

617 *Übersetzung*: "des Januar"

618 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

Ein gratulationschreiben, zum *Neuen iahr*, vom Brieg⁶¹⁹, empfangen.

In die wochenpredigt, mit meinen Söhnen⁶²⁰, gezogen, da dann Er⁶²¹ Jonius⁶²² geprediget, auß dem 68. psalm: Gott leget unß, eine laßt auf, aber er hilft unß auch. Wir haben einen Gott, der da hilft, undt den herren herren, der vom Tode errettet.⁶²³ *perge*⁶²⁴ *et cetera*

Nachmittagß, seindt wir im Schlitten gefahren. Jch habe Meine Tochter, Angelica⁶²⁵, geführt, Victor Amadeus⁶²⁶, hat meinen Carolum Ursinum⁶²⁷, geführt, undt Rindtorf⁶²⁸ die Jungfer Wirleben⁶²⁹. Jch habe anfangß, wegen der pferde, *impedimenta*⁶³⁰ gehabt, welche schew worden, undt sich gebawmet, da Sie doch andern, guht gethan. Darnach, habe ich pferde gewechßelt, undt bin wol forthkommen; biß nacher Zeptzig⁶³¹, mit meinem Sohn, welcher ein kleines klepperlein gehabt. Rindtorf aber, hat baldt vor Wolfgangßkirche, umbwenden, undt nach hause, umbkehren müßen, weil ihme sein Schlittensitz, gebrochen.

Vorgestern, sol Dorothea⁶³², *Tobias Steffeck von Kolodeys*⁶³³ haußfraw, stargk haben hören, gegen Morgen, am hause anklopfen, da doch Niemandt da gewesen. Sie ominiret⁶³⁴ derenthalben, von ihme, nichts gutes.

[[32v]]

Gott bewahre, vor unfall undt verderben!

16. Januar 1651

ᵃ den 16^{den}: Januarij⁶³⁵; 1651.

<Regen, Schlagkwetter.>

*Iohann Balthasar Oberlender*⁶³⁶ ist wiederkommen, con qualche mîa sodisfazione, e lettere, d'Anspach⁶³⁷, Krannichfeldt⁶³⁸, Lauttern⁶³⁹, Weymar⁶⁴⁰, Cassel⁶⁴¹, *Vienna*^{642 643} &cetera

619 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von (1611-1664).

620 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

621 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

622 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

623 Ps 68,20-21

624 *Übersetzung*: "usw."

625 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

626 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

627 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

628 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

629 Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben.

630 *Übersetzung*: "Hindernisse"

631 Zepzig.

632 Steffeck von Kolodey, Dorothea, geb. Oesen (gest. 1672).

633 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

634 ominiren: prophezeien.

635 *Übersetzung*: "des Januar"

636 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

Die 27 fuhren, so anhero, nacher Bernburgk⁶⁴⁴, gewoltt haben, seindt zu Rosembergk⁶⁴⁵, über daß gestawete Eiß gegangen, Jst mir also wenig glügk beschehret. *perge*⁶⁴⁶

Jedoch, ist die rechte handt, des Allerhöchsten unverkürtzt. Er gebe mir doch, wahr geduldt, in allem Creütz, leyden! undt wiederwertigkeitt! vmb Jesu Christj⁶⁴⁷ willen, Amen!

17. Januar 1651

☽ den 17^{den}: Januarij⁶⁴⁸; 1651.

<2 hasen, hat *Carolus Ursinus*⁶⁴⁹ gehetzt.>

Die avisen⁶⁵⁰ geben: das auß den Tractaten⁶⁵¹, zwischen Generalen Cromwell⁶⁵², undt Straugham⁶⁵³, nichts worden, undt das es zun extremiteten, kommen dörrfte. General Midleton⁶⁵⁴, (so gut Königisch⁶⁵⁵) hette seine außsöhnung erhalten, wehre von der Geistlichen bann, liberiret⁶⁵⁶, post *precationem factam*⁶⁵⁷, undt conjungirte⁶⁵⁸ sich, cum reliquis Scotis^{659 660}.

In Jrrlandt⁶⁶¹, stärckt sich wieder die *Königische* Partey.

In London⁶⁶², gibts rumohr, undter den Kaufleütten, weil Printz Ruprecht⁶⁶³, ihnen, ein reich beladenes undt noch drey andere von Malaga⁶⁶⁴ kommende Schiffe angegriffen, drey in grundt,

637 Ansbach.

638 Kranichfeld.

639 Kaiserslautern.

640 Weimar.

641 Kassel.

642 Wien.

643 *Übersetzung*: "mit einiger Befriedigung für mich und Briefen aus Ansbach, Kranichfeld, Kaiserslautern, Weimar, Kassel, Wien"

644 Bernburg.

645 Klein Rosenberg.

646 *Übersetzung*: "usw."

647 Jesus Christus.

648 *Übersetzung*: "des Januar"

649 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

650 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

651 Tractat: Verhandlung.

652 Cromwell, Oliver (1599-1658).

653 Straughan (1), N. N. .

654 Middleton, John, Earl of (ca. 1608-1674).

655 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

656 liberiren: befreien, freilassen.

657 *Übersetzung*: "nach geleisteter Bitte"

658 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

659 Schottland, Königreich.

660 *Übersetzung*: "mit den übrigen Schotten"

661 Irland, Königreich.

662 London.

663 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

geschoßen, eines erobert, undt in die 500000 gülden werth, darauff gefunden. In Virginia⁶⁶⁵ widersetzen [[33r]] sich auch die Königlichen⁶⁶⁶, wieder die Parlamentischen⁶⁶⁷. Die Schotten⁶⁶⁸, haben die kröhnung ihres Königes, biß in Februarium⁶⁶⁹; verschoben, undt rüsten sich, zum endtsatz des Edenburgischen⁶⁷⁰ casteels, mit Macht. Die Engellischen Parlamnetarij⁶⁷¹; müßen an itzo, drey Armèen halten; eine wieder Schottlandt, die andere in Jrrlandt⁶⁷², undt die dritte in Londen⁶⁷³, wieder die tumultuirende malcontenten⁶⁷⁴. So wollen sie auch noch 100 Schiffe außrüsten, umb die See, zu kreützen, sich an den Frantzosen⁶⁷⁵, undt ihrem anhang, zu revangiren, undt die Commerciens⁶⁷⁶, sicher zu haben, alß 50 Schiffe wieder Portugall⁶⁷⁷, undt Pfaltzgraf Ruprecht⁶⁷⁸, 30 wieder Schottlandt, undt 20 wieder Frangkreich. Der König hat 100 Trabanten, undt ein Regiment zu pferde, Tag, undt Nachtt, umb sich, zur versicherung, seiner person.

Die Frantzosen, haben in Catalogna⁶⁷⁹ wenig glück, diß iahr. Tortosa⁶⁸⁰ haben sie, per⁶⁸¹ accordo⁶⁸², verlohren. Barcellona⁶⁸³, stehet in gefahr. Die Türennische⁶⁸⁴ Niederlage der Spannischen⁶⁸⁵, wirdt ferner avisiret, daß nemlich General Türenne, mit etzlichen Spannischen undt Lottringhischen⁶⁸⁶ trouppen, in die 8000 pferde, undt 4000 zu fuß, bey Saint Estienne⁶⁸⁷ unferne von Rethel⁶⁸⁸, zwahr zu spähte zum entsatz, ankommen; da die Königlich⁶⁸⁹ Frantzösischen⁶⁹⁰, in 18000 Stargk; [[33v]] en bataille⁶⁹¹ gestanden, (am 15. Decembris stilo novo⁶⁹² vorigen iahres) undt nach hartem gefechte, darinnen, undt dem General Turenne⁶⁹³, drey pferde, Todtgeschoßen worden,

664 Málaga.

665 Virginia, Kolonie.

666 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

667 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

668 Schottland, Königreich.

669 *Übersetzung*: "den Februar"

670 Edinburgh.

671 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

672 Irland, Königreich.

673 London.

674 malcontent: aufrührerisch, rebellisch.

675 Frankreich, Königreich.

676 Commerciens: Handelsgeschäfte.

677 Portugal, Königreich.

678 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

679 Katalonien, Fürstentum.

680 Tortosa.

681 *Übersetzung*: "durch"

682 *Übersetzung*: "eine Einigung"

683 Barcelona.

684 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

685 Spanien, Königreich.

686 Lothringen, Herzogtum.

687 Saint-Étienne-à-Arnes.

688 Rethel.

689 Ludwig XI., König von Frankreich (1423-1483).

690 Frankreich, Königreich.

691 *Übersetzung*: "in der Schlacht"

692 *Übersetzung*: "des Dezember nach dem neuen [Kalender-]Stil"

693 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

hetten endlich die Türennischen, das Feldt räumen müssen, deren wehren 2000 Todt blieben, undt bey 2000 gefangen, bey 4000 Reütter, hetten sich, nach Stenay⁶⁹⁴, retiriret. Die pawren, hetten viel Todtgeschlagen. Die Frantzosen⁶⁹⁵, hetten viel gefangene bekommen, & viceversa⁶⁹⁶ die Spannischen⁶⁹⁷ ebenermaßen, ihres Theilß. Frantzosen, haben viel officirer verlohren. Beyder Theile armèen, seindt sehr ruiniret, undt auf etzliche Monat, gleichsam ohnmächtig worden, undt beyderseits, in die winterquartier gegangen, da dann General Rosa⁶⁹⁸ Lottringhen⁶⁹⁹, heimsucht. Der Mareschal dü Plessis Praslin⁷⁰⁰, (welcher das Commando eigentlich, auf Königlich⁷⁰¹ Frantzösischer⁷⁰² seitten, über alle gehabt) hat in diesem treffen, seinen Sohn⁷⁰³, undt den Conte d'Hospital⁷⁰⁴ verlohren. Gehen in Normandie⁷⁰⁵, die winterquartier zu beziehen. General Rosa, hat seidthero, Bar⁷⁰⁶ eingenommen. General Ligneville^{707 708} auf Lottringischer seitten, undt Oberster Cappion⁷⁰⁹ seindt Seidthero, an ihren wunden, gestorben. Die Frantzosen, haben auch, den Obersten Lana⁷¹⁰, ge [[34r]] fangen bekommen, welcher die Deüttschen⁷¹¹ trouppen angeführet, undt commandiret, unsern guten bekandten.

Die Königin Regentinn⁷¹², hat im Raht zu Paris⁷¹³ proponiret⁷¹⁴, man solte dem Marquis de Bouteville⁷¹⁵, undt andern gefangenen Türennischen⁷¹⁶ Officirern, alß Rebellen, der krohne⁷¹⁷, ihren Proceß machen, Düc d'Orleans⁷¹⁸ aber, hat sich deme widersetzt, vorgebende, man müste Sie, alß prisonniers de guerre⁷¹⁹, tractiren⁷²⁰, sonst würden die Spannischen⁷²¹ mit ihren gefangenen, eben also mitspielen. Pfaltzgraf Philips⁷²², ist leyder auch, undter den

694 Stenay.

695 Frankreich, Königreich.

696 *Übersetzung*: "umgekehrt"

697 Spanien, Königreich.

698 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).

699 Lothringen, Herzogtum.

700 Choiseul, César de (1598-1675).

701 Ludwig XI., König von Frankreich (1423-1483).

702 Frankreich, Königreich.

703 Choiseul, Charles de (gest. 1650).

704 L'Hôpital (1), N. N. de (gest. 1650).

705 Normandie.

706 Bar.

707 Ligniville, Philippe-Emmanuel, Comte de (1611-1664).

708 Irrtum Christians II.: Der Comte Philippe-Emmanuel de Ligniville überlebte seine Verletzungen.

709 Cappion, N. N. (gest. 1650/51).

710 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

711 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

712 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

713 Paris.

714 proponiren: vorschlagen.

715 Montmorency- Luxembourg, François-Henri de (1628-1695).

716 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

717 Frankreich, Haus (Könige von Frankreich).

718 Orléans, Henri II d' (1595-1663).

719 *Übersetzung*: "Kriegsgefangene"

720 tractiren: behandeln.

721 Spanien, Königreich.

722 Pfalz-Simmern, Philipp Friedrich, Pfalzgraf von (1627-1650).

Lottringhamischen⁷²³ nicht baldt, sondern eine zeitlang hernacher, todt gefunden, undt erkandt worden. Der Sieg, ist zwahr auf der Frantzosen⁷²⁴ seite, die Stöße aber, gehen gleich auff, undt hat sich kein Theil einiger præferentz dißfalß, groß zu rühmen, Es sollen gleichwol dem Könige⁷²⁵, 40 Fähnlein⁷²⁶, undt 70 Standarden⁷²⁷, nebens etzlichen höerpaugken, præsentiret worden sein. Türenne ist frisch und gesundt, (Gott Lob) undt recolligiret⁷²⁸ sich wieder. Die Königin, wehre auch gesundt worden, vor Frewden über diesem Siege. Es sollen 6 neue Mareschaulx de France⁷²⁹; gemacht werden, alß: 1. Der Marquis de la Force⁷³⁰; 2. la Ferte Imbaut⁷³¹. 3. Seneterre⁷³² 4. Visconte d'Arpajou⁷³³. 5. Villequier⁷³⁴ 6. Hocquincourt⁷³⁵.

[[34v]]

Die gefangenen Printzen⁷³⁶, werden numehr ihre gratiosam redemptionem, ex Portu Gratia⁷³⁷, (Havre de Graw^{738 739}!) erwartten müßen; undt dem Türenne⁷⁴⁰, mögen seine Concepten, zimlich verrückt sein.

Der wiederwillen, zwischen dem Pabst⁷⁴¹, undt Frantzösischem⁷⁴² Ambassadeur⁷⁴³ nimmet täglich zu. Es seindt auch vier falsche Müntzer, undter den gefangenen zu Rom⁷⁴⁴, in des Ambassadors pallast, bekommen worden. Der Ambassador endtschuldiget sich, mit der unwißenheitt, schiebet die Schuldt, auf seinen hofmeister. Der Pabst aber, hat darahn, kein genügen, Sondern lebet den Pallast bewachen, undt ein wachthauß davor bawen.

Die Neapolitanischen⁷⁴⁵ außrüstungen, gehen wol von statten, undt seindt Patenta⁷⁴⁶, auf 10000 zu fuß, undt 2000 zu pferde, in Deützschlandt⁷⁴⁷ zu werben, außgegeben. Mag auf Casal⁷⁴⁸ angesehen sein.

723 Lothringen, Herzogtum.

724 Frankreich, Königreich.

725 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

726 Fähnlein: kleinste Gliederungseinheit der Infanterie (Kompanie).

727 Standarte: kleinste Gliederungseinheit der Kavallerie.

728 recolligieren: sich erholen, sich wieder sammeln.

729 *Übersetzung*: "Marschälle von Frankreich"

730 Caumont, Armand-Nompar de (ca. 1580-1675).

731 Estampes, Jacques d' (1590-1668).

732 Saint-Nectaire, Henri II de (1599-1681).

733 Arpajon, Louis, Duc d' (ca. 1601-1679).

734 Aumont, Antoine d' (1601-1669).

735 Monchy, Charles de (1599-1658).

736 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686).

737 *Übersetzung*: "aus Gnade erteilte Auslösung aus dem Hafen der Dankbarkeit"

738 Île de Groix.

739 *Übersetzung*: "Hafen von Groix"

740 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

741 Innozenz X., Papst (1574-1655).

742 Frankreich, Königreich.

743 Duval, François (ca. 1594-1665).

744 Rom (Roma).

745 Neapel, Königreich.

746 *Übersetzung*: "[Werbe]befehle"

747 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

In Polen⁷⁴⁹, befahret man noch, der Cosagken⁷⁵⁰, Türgken⁷⁵¹, undt Tartarn⁷⁵², conjunction⁷⁵³. Der König⁷⁵⁴, wil mit 60000 Mann (darundt viel Deützschen⁷⁵⁵) Persönlich, zu felde [[35r]] gehen. Befindet er⁷⁵⁶ sich dann nicht bastant⁷⁵⁷, so sol alßdann, durch die gantze Crohne⁷⁵⁸, erstlich der Zehende, hernacher der Fünfte Mann, vfgebotten werden, undt dem Könige zu hülfe, geschickt, auch endlich gar, Mann, vor Mann. Theilß halten den General Chmielinsky⁷⁵⁹; vor Todt, Theilß sagen, er wehre mit 60000 Mann, dem Polnischen Feldtherren, (welcher 40000 hat) vorbey paßiret.

Zu Warschaw⁷⁶⁰ redet man nur, vom kriege, undt kriegesrüstungen, weil die Cosagken⁷⁶¹ undt Tartarn⁷⁶² ebenesalß gewaltig armiren.

Es erweket auch bey den Innwohnern⁷⁶³, keine geringe furchtt, das hin- undt wieder, am Himmel, auch in der Lufft, undt verschiedene miteinander streittende Kriegssee, undt andere Omina⁷⁶⁴ gesehen werden. Gott wolle sich der armen Christenheit, gnediglich, erbarmen!

Der Türgke⁷⁶⁵ sol albereitt, der Cron Pohlen, den krieg haben angekündiget, undt die Cosagken, gegen Rußlandt⁷⁶⁶ avanciret sein, auch der Hospodar in der Wallachey⁷⁶⁷; von Pohlen, hülfe begehren. Der König in Polen aber, von Kayserlicher Mayestät⁷⁶⁸ einen secours⁷⁶⁹, an volgk⁷⁷⁰; undt gelde stargk urgiren.

[[35v]]

Den 26. Decembris stilo novo annj præteritj⁷⁷¹, hette man gegen Mittage, am himmel drey Sonnen, zu Wien⁷⁷², gesehen. Das Kayserliche⁷⁷³ ablager⁷⁷⁴ sol zur Newstadt⁷⁷⁵, mit der hertzoginn von Mantua⁷⁷⁶, ohne pracht, gehalten werden.

748 Casale Monferrato.

749 Polen, Königreich.

750 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

751 Osmanisches Reich.

752 Krim, Khanat.

753 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

754 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

755 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

756 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

757 Übersetzung: "tauglich"

758 Polen, Haus (Könige von Polen).

759 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

760 Warschau (Warszawa).

761 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

762 Krim, Khanat.

763 Polen, Königreich.

764 Übersetzung: "Vorzeichen"

765 Osmanisches Reich.

766 Kleinarussland.

767 Basarab, Matei (1580-1654).

768 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

769 Übersetzung: "Beistand"

770 Volk: Truppen.

771 Übersetzung: "des Dezember nach dem neuen [Kalender-]Stil im vergangenen Jahr"

772 Wien.

In hollandt⁷⁷⁷, schläget der rogken, wieder auf. Die Staaden⁷⁷⁸, können sich, wegen des Generalats noch nicht vergleichen. Viel große herren, retiriren sich außm haag⁷⁷⁹, als: die graven von Naßaw⁷⁸⁰, Brederode⁷⁸¹, Rheingrave⁷⁸², <Hauterive>⁷⁸³ etcetera. Man weiß nicht, auß waß vhrsachen?

Die Amsterdammer⁷⁸⁴ negiren es, daß sie sich mit dem Parlament von Londen⁷⁸⁵, heimlich verbunden, undt inquiriren, nach dem Authore⁷⁸⁶, so es spargiret⁷⁸⁷.

Pensionarius⁷⁸⁸ Catz⁷⁸⁹, wehre in arrest, genommen worden.

Zu Frangkfurth⁷⁹⁰, wirdt noch, daß Defensionswesen, tractiret⁷⁹¹, iedoch gibt es viel, dissentirende köpfe, so wenig darzu contribujren wollen.

Die Venezianer⁷⁹² besorgen, der Türgke⁷⁹³ werde diß iahr, stargk kommen, zu, waßer, undt zu Lande. Jhr Tapferer General, Giacomo della Riva⁷⁹⁴, der so große dienste [[36r]] ihnen, mit geringer Macht, und geringen unkosten, gethan, wirdt von seinen⁷⁹⁵ jnvidis, et æmulis⁷⁹⁶, beschuldiget, er seye zu zeitlich, von den Dardanellj⁷⁹⁷ gewichen, undt hette den Türgken⁷⁹⁸ luft gemacht, mit ihren Schiffen, zum endtsatz Canea⁷⁹⁹, außzulauffen.

Die Venezianer⁸⁰⁰ befinden mangel, an gelde, an Schiffprovision, an allerley. Scheinet also, alß ob es diß iahr, nicht wol ablauffen dörfte, mit ihrem kriege? Gott erbarme sich, der Christenheitt!

773 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

774 Ablager: Beherbergung und Verpflegung.

775 Wiener Neustadt.

776 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

777 Holland, Provinz (Grafschaft).

778 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

779 Den Haag ('s-Gravenhage).

780 Nassau, Familie (Grafen bzw. Fürsten von Nassau).

781 Brederode, Familie (Herren von Brederode).

782 Salm-Dhaun-Neuweiler, Friedrich Magnus, Wild- und Rheingraf zu (1606-1673).

783 L'Aubespine, François de (ca. 1584-1670).

784 Amsterdam.

785 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

786 *Übersetzung*: "Autor"

787 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.

788 *Übersetzung*: "Pensionär"

789 Cats, Jacob (1577-1660).

790 Frankfurt (Main).

791 tractiren: (ver)handeln.

792 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

793 Osmanisches Reich.

794 Riva, Giacomo da.

795 Riva, Giacomo da.

796 *Übersetzung*: "Neidern und Rivalen"

797 Dardanellen.

798 Osmanisches Reich.

799 Canea (Chania).

800 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

General Mocenigo⁸⁰¹, sol mit dem guten la Riva einen proceß angefangen, undt seine Trewe dienste, wenig attendiret⁸⁰² haben! Undangk! in fine Laborum⁸⁰³! Die Griechen, haben ein Schif, mit gelde, (davor man korn einkauffen sollen) verrathen, undt dem Türgken, überlifert, nach Rhetimo⁸⁰⁴, an stadt das es in Arcipelago⁸⁰⁵ fahren sollen.

Graf Maximilian Khurtz⁸⁰⁶, hat im Nahmen des Bayerischen Chur Printzen⁸⁰⁷, der Princeßin Adelheidt zu Turino⁸⁰⁸, einen kostbahren Mährling: auch etzliche kleinodien, von großem werth, undt ihrer FrawMutter⁸⁰⁹, der hertzoginn einen gantz Silbern, vergüldeten SchreibTisch, und dem iungen hertzog von Savoya⁸¹⁰, eine Trugen, voller mit goldt undt Silber, gezierten waffen, verehret⁸¹¹.

[[36v]]

Als der Cardinal Trivultio⁸¹², ViceRè⁸¹³ von Sardegna⁸¹⁴ viel seiner kleinodien, undt in 40000 Duplonen, von Cagliari⁸¹⁵, nach Rom⁸¹⁶ verschicken wollen, seindt selbige, von dreyen Niederländern⁸¹⁷, als seinen Cämmerlingen, endtführet, wie dann auch diese destwegen, bey der Nacht, auf Laitern, über die Mawren, des Casteels, undt der Stadt, herundter gestiegen, undt mit gedachten kleinodien, undt gelde, in einem hamburgers⁸¹⁸ Schiff, heimlich darvon gesehelt.

Der Kayser⁸¹⁹ leßet die Schlesischen⁸²⁰ besatzungen, an den gräntzen, mit 6000 Mann, gegen Polen⁸²¹, verstärckten, aufn Nohtfall, darmitt selbigem Könige⁸²², zu hülfe zu kommen.

Ein welscher Rittmeister, so sich mit gewaltt, in die Kayserliche Anticamera⁸²³ zu Wien⁸²⁴, eindringen wollen, ist zum Profoßen, geleget worden. Sein bruder aber, hat vor ihn, bey

801 Mocenigo, Alvise (1583-1654).

802 attendiren: Aufmerksamkeit auf etwas richten, beachten.

803 *Übersetzung*: "Am Ende der Mühen"

804 Retimo (Rethymno).

805 Ägäisches Meer.

806 Kurtz von Senftenau, Maximilian, Graf (1595-1662).

807 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).

808 Bayern, (Henrietta Maria) Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia (1636-1676).

809 Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1606-1663).

810 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).

811 verehren: schenken.

812 Trivulzio, Giangiacomo Teodoro (1596/97-1656).

813 *Übersetzung*: "Vizekönig"

814 Sardinien (Sardinia), Insel.

815 Cagliari.

816 Rom (Roma).

817 Niederlande (beide Teile).

818 Hamburg.

819 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

820 Schlesien, Herzogtum.

821 Polen, Königreich.

822 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

823 *Übersetzung*: "Vorkammer"

824 Wien.

Kayserlicher Mayestät einen Fußfall gethan, vorgebende, er wehre Lunatico⁸²⁵, oder Mohnsüchtig, undt Wahnwitzig, darauf Kayserliche Mayestät ihn wieder loß zu geben, befohlen, die Rächte aber, haben es wiederrathen, umb ihn schärfer examiniren [[37r]] zu laßen. Es sol am Newen iahrsTage, geschehen sein, als Ihre Kayserliche Mayestät⁸²⁶ gebeichtet. Ihrer Mayestät podagra⁸²⁷ sol sich (Gott Lob!) wieder gelindert, undt gebeißert haben, also daß Sie wieder auf die Schweinhatz, nach Orth⁸²⁸, verrayset, undt nach Ostern, dero copulation⁸²⁹, zur Newstadt⁸³⁰, ohne sonderes gepränge, anstellen wollen.

Die Evangelische Schulpursche, zu Dortmündt⁸³¹ im Lande von der Margk⁸³², sol an Mariæ⁸³³ Empffängnüß abendt, die kirche undt Closter des prediger ordens aldar, das Schwartzte kloster genandt, nahe an der Evangelischen Schule gelegen, mit Steinwerfen rundumb bestürmet, undt die Münche, auß ihren Zellen, in die kirche, getrieben, haben. Dörfte lose händel setzen.

Der Tartarische⁸³⁴ Gesandte⁸³⁵, rayset auß Schweden⁸³⁶, durch Dennemargk⁸³⁷, undt Polen⁸³⁸, wieder zu rügke. Sol nichts erhalten haben.

Die Donna Olympia⁸³⁹, kömpt bey dem Pabst⁸⁴⁰, wieder zu gnaden, als man vermeinet. Der Pabst, hat am Frantzösischen⁸⁴¹ hofe den Ambassadeur⁸⁴² verklaget, das er böse buben herbergete, iehner aber, sich damit endtschuldiget, das er die armen vertriebenen Neapolitaner⁸⁴³, auß mittleyden, aufgenommen, nur auf eine zeitlang, weil ihnen der Pabst, mit freyem Paß, nicht wjll [[37v]] fahren wollen, auf undterschiedliches begehren. Der außschlag⁸⁴⁴, dieses Streitts, wirdt von Paris⁸⁴⁵, erwartett, wo ferne der pabst⁸⁴⁶, damit vergenüget.

825 *Übersetzung*: "gestört"

826 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

827 *Übersetzung*: "Fußgicht"

828 Orth an der Donau.

829 Copulation: Trauung.

830 Wiener Neustadt.

831 Dortmund.

832 Mark, Grafschaft.

833 Maria, Heilige.

834 Krim, Khanat.

835 Person nicht ermittelt.

836 Schweden, Königreich.

837 Dänemark, Königreich.

838 Polen, Königreich.

839 Pamphilj, Olimpia, geb. Maidalchini (1591-1657).

840 Innozenz X., Papst (1574-1655).

841 Frankreich, Königreich.

842 Duval, François (ca. 1594-1665).

843 Neapel, Königreich.

844 Ausschlag: Entscheidung.

845 Paris.

846 Innozenz X., Papst (1574-1655).

Die Conferentzien, wegen der Gränzescheidung zu Stettin⁸⁴⁷, sollen noch, vor sich, gehen. Jtem⁸⁴⁸: Die Friedenstractaten⁸⁴⁹ zu Lübeck⁸⁵⁰, zwischen Polen⁸⁵¹, undt Schweden⁸⁵², Frangkreich⁸⁵³, undt der hertzogk von Curlandt⁸⁵⁴, sollen die vornehmsten Mediatore⁸⁵⁵ sein.

Graf Magnus de la Gardie⁸⁵⁶, undt der KriegsPräsident, Alexander Erßkein⁸⁵⁷, sollen im Februario⁸⁵⁸ nacher Wien⁸⁵⁹, ablegiret⁸⁶⁰ werden, die lehen, wegen der Königinn⁸⁶¹, vom Kayser⁸⁶², (über die, im friedensinstrument gewonnene Fürstenthümer im Reich,) zu empfangen.

herr Biörneklaw⁸⁶³, wirdt ehistes aufsein nacher Wien, als Königlicher Schwedischer resident, daselbst ordinariè zu verbleiben, undt der großen Gesandschaft, die bahne zu bereiten.

Der Düc de Guise⁸⁶⁴ ist noch gefangen in Spannien⁸⁶⁵, kan nicht loß kommen, weil es ihme, an geldt gebricht *perge*⁸⁶⁶

[[38r]]

Der Türckische⁸⁶⁷ Gesandte⁸⁶⁸, (welcher zu Madrill⁸⁶⁹ gewesen) Sol im rügkwege zu Maiorica⁸⁷⁰, gestorben, zuvor aber, von selbigem Ertzbischoff⁸⁷¹ zum Christlichen glauben, bekehret, undt getauft worden sein.

Oberlender⁸⁷², ist heütte in die Sahle⁸⁷³ gefallen, wehre baldt ertrungken, als er in einem kipkahn, überfahren wollen. Gott Lob! undt dank! <Der ihn bewahret hat, der helfe ferner, mit gnaden!>

847 Stettin (Szczecin).

848 *Übersetzung*: "Ebenso"

849 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

850 Lübeck.

851 Polen, Königreich.

852 Schweden, Königreich.

853 Frankreich, Königreich.

854 Kettler, Jakob (1610-1682).

855 *Übersetzung*: "Vermittler"

856 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

857 Erskein, Alexander (1598-1656).

858 *Übersetzung*: "Februar"

859 Wien.

860 ablegiren: jemanden entsenden, beordern.

861 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

862 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

863 Biörenklou, Mattias (1607-1671).

864 Lorraine, Henri (3) de (1614-1664).

865 Spanien, Königreich.

866 *Übersetzung*: "usw."

867 Osmanisches Reich.

868 Person nicht ermittelt.

869 Madrid.

870 Mallorca, Insel.

871 Moscoso y Sandoval, Baltasar de (1589-1665).

872 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

873 Saale, Fluss.

18. Januar 1651

ᵝ den 18^{den}: Januarij⁸⁷⁴; 1651.

<Nix⁸⁷⁵.>

Wann sich Oberlender⁸⁷⁶, nicht am großen Sail, so über die Sahle⁸⁷⁷ gehet, (die fehre überzuführen) gestern sich mit machtt, (weil ihn der Stroh, stargk getrieben, undt er in seinem langen rogk oder Mutzen, biß an gürtel, <viel> waßer geschöpft,) genaw erhalten hette, meinert man er wehre ersoffen, ehe man ihm, zu hülfe kommen können. Jst also außerm Schertz gewesen. Gott beschirme ferner, väterlich!

Michael Ringk⁸⁷⁸ ist (Gott Lob) fæliciter⁸⁷⁹ wiederkommen, per nives, per montes, per saxa (per ignes⁸⁸⁰, qasi vel⁸⁸¹) Gott lob, sed re infecta⁸⁸² et cetera Gott helfe ferner, mit gnaden!

Il a apportè, dès pappiers; rien, de solide!⁸⁸³

Baldt darnach, ist ein bohte, vom Landgraf hermann⁸⁸⁴, ankommen, derselbe schreibet mir, undt bittet mich, ihme, einen Cantzeleyraht, undt Assessorem⁸⁸⁵ zuzuweisen, auß diesem Lande⁸⁸⁶, undt von der religion, weil in heßen⁸⁸⁷, alles desolat in Schulen, die meisten, in krieg, gelauffen, auch proceß im Lande, die leütte abschregken; aldar zu dienen. hat gute confidantz⁸⁸⁸, zu mir!

19. Januar 1651

[[38v]]

⊙ den 19^{den}: Januarij⁸⁸⁹; 1651.

<Kälte.>

874 *Übersetzung*: "des Januar"

875 *Übersetzung*: "Schnee"

876 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

877 Saale, Fluss.

878 Ringk, Michael.

879 *Übersetzung*: "glücklich"

880 *Übersetzung*: "durch Schneemassen, über Berge, über Felsen, durch Feuer"

881 *Übersetzung*: "oder als ob"

882 *Übersetzung*: "aber mit unverrichteter Sache"

883 *Übersetzung*: "Er hat Schreiben gebracht; nichts Solides!"

884 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

885 *Übersetzung*: "einen Beisitzer"

886 Anhalt, Fürstentum.

887 Hessen, Landgrafschaft.

888 Confidanz: Vertrauen, Vertraulichkeit.

889 *Übersetzung*: "des Januar"

Mon petit Charles⁸⁹⁰, a songè en ma chambre, ceste nuit, de la mort de ma femme⁸⁹¹, qui seroit soudajnement disparuë en l'Eglise, apres avoir ouy le presche dü Ministre⁸⁹² de Palberg⁸⁹³, icy, et la servante Susännichen⁸⁹⁴, l'auroit cerchèe en nostre tombeau, & l'auroit trouvée morte, dans la biere, ou cercueil, les mains toutes froides, & le visage aussy, dont on eüst fort pleurè, & luy aussi le petit, en pleüra tant, a bon escient, qu'a peine le peüst il oublier, s'estant rèsveillè! Mais ordinairement, Songes; sont, mensonges!⁸⁹⁵

Vormittags, hat Er⁸⁹⁶ Marggravius⁸⁹⁷, auf unserm Sahl geprediget. *et cetera*

Extra zu Mittage, die Rindtorfinn⁸⁹⁸, undt Doctor Mechovium⁸⁹⁹, gehabt. Er⁹⁰⁰ Marggraf hat sich absentiret.

Nachmittagß, zur kirchen, cum filiis^{901 902}, in des Diaconj⁹⁰³ Jonij⁹⁰⁴; predigtt.

20. Januar 1651

ᵐ den 20^{ten}: Januarij⁹⁰⁵; Frost. Schnee. ⁹⁰⁶.

Avis⁹⁰⁷: daß nicht allein zu Pfuhe⁹⁰⁸, undt zu Küstrena⁹⁰⁹ alles, im waßer stehet, sondern auch, zu Groß.⁹¹⁰ undt Klein Rosenbergk⁹¹¹, zu Breidenhagen⁹¹², zu Agken⁹¹³, allwo die leütte, weder

890 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

891 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

892 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

893 Baalberge.

894 N. N., Susanna.

895 *Übersetzung*: "Mein kleiner Karl hat in meiner Kammer diese Nacht vom Tod meiner Gemahlin geträumt, die plötzlich aus der Kirche verschwunden sei, nachdem sie hier die Predigt des Pfarrers aus Baalberge gehört hatte und die Bedienstete Susännichen hätte sie in unserer Grabkammer gesucht und hätte sie tot in der Truhe oder dem Sarg gefunden, die Hände ganz kalt und das Gesicht ebenso, weshalb wir sehr geweint haben und auch der Kleine hat deswegen so sehr geweint, zu Recht, dass er es kaum vergessen konnte, wie er erwachte! Aber normalerweise sind Träume Lügen!"

896 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

897 Marggraf, Daniel (1614-1680).

898 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

899 Mechovius, Joachim (1600-1672).

900 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

901 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

902 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

903 *Übersetzung*: "Diakon"

904 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

905 *Übersetzung*: "des Januar"

906 Unidentifiziertes Kreissymbol.

907 *Übersetzung*: "Nachricht"

908 Pful.

909 Kustrena.

910 Groß Rosenberg.

911 Klein Rosenberg.

912 Breitenhagen.

auß- noch ein können, in die drey Tage lang, mit den glocken, gestürmet, [[39r]] umb hülfe, undt daß aldar gelegene, auch von vielen Bernburgern⁹¹⁴, erkaufte bawholtz, an der Elbe⁹¹⁵, weggeschwemmet worden. Patientia⁹¹⁶!

Schreiben von Gottorff⁹¹⁷, undt Norburgk⁹¹⁸, gratulationes⁹¹⁹.

21. Januar 1651

σ den 21^{ten}: Januarij⁹²⁰; 1651.

Schreiben von Chur Pfaltz⁹²¹, vom Marggraf Christian⁹²², von Madame⁹²³ Elizabeth⁹²⁴, von der wittib, zu hilpoltstain⁹²⁵, vom Sekirka⁹²⁶. *et cetera*

Die avisen⁹²⁷ geben:

Daß der gute Pfaltzgraf Philips⁹²⁸, gewiß geblieben. Das Türenne⁹²⁹ sich recolligire⁹³⁰, undt die außgerißenen Officirer, straffe! mit decollirung⁹³¹, und relegation⁹³².

Daß Cromwell⁹³³, das casteel zu Edinburgk⁹³⁴ mit accord⁹³⁵ erobert, undt der König in Spannen⁹³⁶, wie auch, die herren Staaden⁹³⁷, mit dem Engelländischen Parlament⁹³⁸, (wieder vermuthen) eine

913 Aken.

914 Bernburg.

915 Elbe (Labe), Fluss.

916 *Übersetzung*: "Geduld"

917 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

918 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von (1581-1658).

919 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

920 *Übersetzung*: "des Januar"

921 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

922 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

923 *Übersetzung*: "Frau"

924 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

925 Pfalz-Hilpoltstein, Sophia Agnes, Pfalzgräfin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt (1604-1664).

926 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).

927 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

928 Pfalz-Simmern, Philipp Friedrich, Pfalzgraf von (1627-1650).

929 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

930 recolligieren: sich erholen, sich wieder sammeln.

931 Decollirung: Enthauptung.

932 Relegation: Ausweisung, Verbannung aus einem Rechtskreis (d. h. einer Stadt oder einem Land), Ausschluss aus einer Gemeinschaft.

933 Cromwell, Oliver (1599-1658).

934 Edinburgh.

935 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

936 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

937 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

938 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

alliance⁹³⁹ geschlossen, undt der König in Portugall⁹⁴⁰, gleichmeßiges suche, Printz Ruprecht⁹⁴¹ aber, geschlagen worden seye.

Tortosa⁹⁴² in Catalonien⁹⁴³, hetten die Frantzosen⁹⁴⁴ verlohren. Der Türgke⁹⁴⁵, würde mächtig, contra Venetos^{946 947}. In Polen⁹⁴⁸, wähere[n] noch die turbæ⁹⁴⁹, und gefahr. In Schweden⁹⁵⁰, determinirte man auch eine Legation, nach der Tartarij⁹⁵¹. Genua⁹⁵² securirte⁹⁵³ mächtig, an geld, und schiffen, die Venetos⁹⁵⁴; nur umb des Königlichen Tituls, willen. Die Königin in Hispanien⁹⁵⁵, wehre grvida⁹⁵⁶.

[[39v]]

Schreiben von Schwester *Sophia Margaretha*⁹⁵⁷ daß dieselbe baldt anhero⁹⁵⁸ zu kommen, gedengket, et qu'on void a Berlin⁹⁵⁹, derechef la femme blanche, sans teste, ce que plüsieurs craignent, denotera la mort de l'Electeur⁹⁶⁰ (ja, à Dieü, ne playse!) et qu'il y a encore d'autres meschans signes.⁹⁶¹

Briefe von Zerbst⁹⁶², in vielen publicis⁹⁶³, undt Landeßsachen. Gott helffe emergiren⁹⁶⁴!

22. Januar 1651

ø den 22^{ten}: Januarij⁹⁶⁵; 1651.

939 *Übersetzung*: "Bündnis"

940 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

941 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

942 Tortosa.

943 Katalonien, Fürstentum.

944 Frankreich, Königreich.

945 Osmanisches Reich.

946 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

947 *Übersetzung*: "gegen die Venezianer"

948 Polen, Königreich.

949 *Übersetzung*: "Unruhen"

950 Schweden, Königreich.

951 Krim, Khanat.

952 Genua, Republik (Repubblica di Genova).

953 securiren: Hilfe leisten, unterstützen, beistehen.

954 *Übersetzung*: "Venezianer"

955 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

956 *Übersetzung*: "schwanger"

957 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

958 Bernburg.

959 Berlin.

960 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

961 *Übersetzung*: "und dass man in Berlin wiederum die weiße Frau ohne Kopf sehe, was, wie einige fürchten, den Tod des Kurfürsten bedeute (Wolle es Gott nicht gefallen!) und es gebe noch weitere böse Anzeichen."

962 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

963 *Übersetzung*: "öffentlichen Sachen"

964 emergiren: emporkommen, herauskommen.

965 *Übersetzung*: "des Januar"

<Kälte.>

In die wochenpredigt, mit Victore Amedeo⁹⁶⁶; gezogen. Er⁹⁶⁷ Jonius⁹⁶⁸, hat gepredigt. Den Text:

Sol ich dich schützen Jsrael⁹⁶⁹, Sol ich nicht billich, ein Adama auß dir machen, undt dich wie Zeboim zurichten, *et cetera* Aber Meine Barmhertzigkeit, ⁹⁶⁹ *etcetera* Mein Sohn Carolus Ursinus⁹⁷¹, hat Manna eingenommen, Gott laße es ihme wol bekommen! *et cetera*

Avisen⁹⁷², von Erfurd⁹⁷³, per⁹⁷⁴ Hartzgeroda⁹⁷⁵. Conformiren⁹⁷⁶ sich mit den Leiptzigern⁹⁷⁷.

Der Schnee droben lieget so tieff, das man auch von hartzgeroda⁹⁷⁸, nacher Gernroda⁹⁷⁹, nicht forthkommen kan. *et cetera*

Michel Ringk⁹⁸⁰, ist von Magdeburgk⁹⁸¹, Gott Lob, unversehrt wiederkommen. Die wölffe sollen underwegens, die leütte, sehr molestiren, undt beschädigen.

[[40r]]

Briefe vom Könige Friederico III. in Dennemargk⁹⁸² vom Hertzogk hanß⁹⁸³, zu Eütin⁹⁸⁴, vom hertzogk Philippo⁹⁸⁵ Meinem Schwager, entpfangen, alles höfliche gratulationes⁹⁸⁶.

23. Januar 1651

24 den 23^{ten}: Januarij⁹⁸⁷; 1651.

966 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

967 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

968 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

969 Israel, Königreich.

969 Os 11,8

971 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

972 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

973 Erfurt.

974 *Übersetzung*: "über"

975 Harzgerode.

976 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.

977 Leipzig.

978 Harzgerode.

979 Gernrode.

980 Ringk, Michael.

981 Magdeburg.

982 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

983 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann, Herzog von (1606-1655).

984 Eutin.

985 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von (1584-1663).

986 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

987 *Übersetzung*: "des Januar"

Hier au soir, üne ancienne bouche voulüt prophetiser beaucoup dès chastiemens de Dieü, ceste annèe, comme: d'inondations, de chertè, famine; peste;⁹⁸⁸ &cetera &cetera &cetera Le bon Dieü, nous en vueille, benignement preserver!⁹⁸⁹

Es ist gestern abendt, abermalß, ein Stingkender duftiger Nebel eingefallen, unahngesehen des großen frosts, undt kälde. *perge*⁹⁹⁰ Die Sahle⁹⁹¹ fället zwahr etwaß.

Jch habe an *Fürst* hanßen⁹⁹², geschrieben, undt Ihrer *Liebden* meine gedanken, (~~weg<mit>~~ Ihrer *Liebden* mich in hoc passu⁹⁹³, conformirende⁹⁹⁴,) zu erkennen, gegeben, wegen des unnöhtigen LandtTags, undt daß ich darmit, nichts zu schaffen, auch keine Spesen, wieder Mich selbst, conferiren⁹⁹⁵ wollte, Sint⁹⁹⁶ emal die einkommenden Stewren, des *Bernburger* Antheils⁹⁹⁷ kawm sufficient, mich undt die meynigen, zu befriedigen. Mein ius quæsitum⁹⁹⁸, ließe ich Mir, nebenst dem erlangten Dominio⁹⁹⁹, an den Stewren, durch andere creditores¹⁰⁰⁰ nicht nehmen. Man würde nur, einen Concursum¹⁰⁰¹, und Verhetzung, [[40v]] veruhrsachen, & talia¹⁰⁰²! habe auch an *Fürst* Augustum¹⁰⁰³ geschrieben, alles, nomine meo, & fratris Fridericj^{1004 1005}. Gott helfe doch einmahl, emergiren¹⁰⁰⁶!

Mein Sohn Victor Amadeus¹⁰⁰⁷, hat heütte auch Manna gebraucht 4 loht, Gott laße es ihme, wol bekommen! undt gedeyen!

Carolus Ursinus¹⁰⁰⁸, nahm gestern 2 loht ein, hat nur dreymahl operiret, bey ihme. Mag eine, allzuschwache Dosis, gewesen sejn.

Noirmont¹⁰⁰⁹, ist bey mir, gewesen. *perge*¹⁰¹⁰ allerley importantzen¹⁰¹¹ zu referiren, undt ist extra zu Mittage geblieben.

988 *Übersetzung*: "Gestern abend, wollte eine alte Wahrsagerin viele Strafen Gottes für dieses Jahr vorhersehen wie: Fluten, steigende Kosten, Hunger, Pest;"

989 *Übersetzung*: "Der liebe Gott wolle uns gütig davor bewahren!"

990 *Übersetzung*: "usw."

991 Saale, Fluss.

992 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

993 *Übersetzung*: "in diesem Schritt"

994 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.

995 conferiren: jemandem etwas (z. B. ein Amt oder ein Lehen) übertragen.

996 sint(er): seit.

997 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

998 *Übersetzung*: "wohlerworbenes Recht"

999 *Übersetzung*: "Eigentum"

1000 *Übersetzung*: "Gläubiger"

1001 *Übersetzung*: "Zusammenstoß"

1002 *Übersetzung*: "derartiges"

1003 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1004 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1005 *Übersetzung*: "in meinem Namen und dem meines Bruders Friedrich"

1006 emergiren: emporkommen, herauskommen.

1007 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1008 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1009 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1010 *Übersetzung*: "usw."

Zacharias¹⁰¹², ist von Ballenstedt¹⁰¹³ wiederkommen, mit Victualien, undt briefen von dannen, wie auch von dem hertzogk¹⁰¹⁴, undt hertzoginn zu Wolfenbüttel¹⁰¹⁵, in höflichen terminis¹⁰¹⁶!

J'ay escrit, aux Princesses Catherine¹⁰¹⁷, & Elizabeth¹⁰¹⁸; a Crossen¹⁰¹⁹. Dieu donne succèz!¹⁰²⁰

24. Januar 1651

☿ den 24^{ten}: Januarij¹⁰²¹; 1651.

<Kälte.>

<1 Rehe von Ballenstedt¹⁰²².>

heütte habe ich etzliche wagen, mit getreydig nacher Magdeburg¹⁰²³, geschickt. Gott wolle sie geleitten! Doctor Philippus Beckmannus¹⁰²⁴, hat sich, bey mir eingestellet zum Newen Leibmedico¹⁰²⁵. Gott gebe unß glügk zusammen!

[[41r]]

J'ay receü lettres, & dèspences¹⁰²⁶, (in causa Religionis Servestana^{1027 1028}) dü Directoire de Plötzkau^{1029 1030}

Secretarium¹⁰³¹ Paul Ludwig¹⁰³² habe ich Nachmittage bey Mir gehabt, in jmportantissimis. perge¹⁰³³

1011 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

1012 Haug, Zacharias.

1013 Ballenstedt.

1014 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

1015 Braunschweig-Wolfenbüttel, Sophia Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1613-1676).

1016 in alten/vorigen/(sehr) guten/passlichen/weit(läufig)en/verwirrten/ziemlichen Terminis: in altem/unverändertem/(sehr) gutem/annehmbarem/ungewissem/unklarem/angemessenem Zustand.

1017 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

1018 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

1019 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

1020 *Übersetzung*: "Ich habe an die Fürstinnen Katharina und Elisabeth in Crossen geschrieben. Gott gebe Erfolg!"

1021 *Übersetzung*: "des Januar"

1022 Ballenstedt.

1023 Magdeburg.

1024 Beckmann, Philipp (2) (geb. ca. 1615).

1025 *Übersetzung*: "arzt"

1026 *Übersetzung*: "Ich habe Schreiben und Ausgaben erhalten"

1027 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

1028 *Übersetzung*: "bezüglich der Zerbstischen Religionsangelegenheiten"

1029 Plötzkau.

1030 *Übersetzung*: "vom Direktorat in Plötzkau"

1031 *Übersetzung*: "Sekretär"

1032 Ludwig, Paul (1603-1684).

1033 *Übersetzung*: "bezüglich sehr wichtiger Sachen. usw."

25. Januar 1651

‡ den 25^{ten}: Januarij¹⁰³⁴; 1651.

<Dies Paulj¹⁰³⁵, Clara¹⁰³⁶.>

<Kälte. Schön helle wetter. 2 hasen Oberlender¹⁰³⁷ geschoßen>

Diese Nacht, habe ich, einen stargken fall gehöret. Cela ne me plaist point!¹⁰³⁸

J'ay expediè, dès déspeches, d'jimportance, que Dieü vueille benir! & bienheürer!¹⁰³⁹

Jch bin nachmittagß, in schönem klahren wetter, hinauß spatziren, undt schießen gegangen, auf die krähenhütte, undt sonsten, aber nichts angetroffen, alß wenig Sperlinge, zu schießen.

Am heüttigen Tage, Paulj¹⁰⁴⁰ bekehrungs, ist es helle, undt klahr wetter, secundum vulgatum Clara dies Paulj; bona Tempora denotat annj!¹⁰⁴¹

26. Januar 1651

⊙ den 26^{ten}: Januarij¹⁰⁴²; 1651.

Michael Ringk¹⁰⁴³ ist (Gott Lob) fæliciter¹⁰⁴⁴ von Magdeburg¹⁰⁴⁵ wiederkommen.

Ce ieüne compaignon a desja bien de l'adresse, Dieu le benie! & luy continuë ses graces! Amen!¹⁰⁴⁶

Extra zu Mittage: den CammerRaht Doctor Mechovium¹⁰⁴⁷, und Magister Enderling¹⁰⁴⁸ gehabt. *et cetera*

Nachmittags cum filijs^{1049 1050}, in des Marggravij¹⁰⁵¹; predigt, in die kirche gezogen. Ein Toller hundt ist in reditum¹⁰⁵², uns begegnet [[41v]] undt hat Wentzeln¹⁰⁵³, den Mundtkoch, angefallen,

1034 *Übersetzung*: "des Januar"

1035 Paulus, Heiliger.

1036 *Übersetzung*: "Pauli Bekehrungstag"

1037 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1038 *Übersetzung*: "Dies gefällt mir nicht!"

1039 *Übersetzung*: "Ich habe Depeschen abgefertigt, die Gott segnen und glücklich machen möge!"

1040 *Übersetzung*: "des [heiligen] Paulus"

1041 *Übersetzung*: "gewöhnliches Glück am Pauli Bekehrungstag, des Wetters solche Rechnung trag."

1042 *Übersetzung*: "des Januar"

1043 Ringk, Michael.

1044 *Übersetzung*: "glücklich"

1045 Magdeburg.

1046 *Übersetzung*: "Dieser junge Zeitgenosse hat bereits einiges an Verständigkeit erworben, Gott segne ihn und lasse ihm seine Gnade weiter zuteil kommen! Amen!"

1047 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1048 Enderling, Georg (1583-1664).

1049 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

das er bluhtrünstig worden, wie auch den haußknecht Clemen¹⁰⁵⁴. Er hat auch alle kleine hunde im Schloße (utriusque sexus¹⁰⁵⁵) fast gebißen. Der page Wartemleben¹⁰⁵⁶, hat ihn Todtgeschossen. *et cetera*

27. Januar 1651

ᵀ den 27^{ten}: Januarij¹⁰⁵⁷; 1651.

<2 hasen Viktor Amadeus¹⁰⁵⁸ und Einsidel¹⁰⁵⁹.>

Der Neue Medicus¹⁰⁶⁰, Doctor Beckmannus¹⁰⁶¹, ist bey Mir gewesen. Item¹⁰⁶²: der Stadtvogt¹⁰⁶³, in andern angelegenheiten. Postea¹⁰⁶⁴ der krank gewesene Philip Güder¹⁰⁶⁵, deßen iüngstes Söhnlein¹⁰⁶⁶, an pogken, gestorben, die andern Söhne¹⁰⁶⁷ aber, genesen. Die pogken, oder kindeßblattern, grassiren sehr, in der Stadt¹⁰⁶⁸. Jedoch, sterben wenig darahn. Gott helfe ferner, mit gnaden!

Im hartz¹⁰⁶⁹, ist so tiefer Schnee, das hirsche, wild, undt Füchße, zun leütten, in die höfe hineyn lauffen, umb Stollbergk¹⁰⁷⁰ herumb, auch viel umbkömpt. Vmb Jlefeldt¹⁰⁷¹, ist es auf die Steinklippen gestiegen, darnach, hauffendigk herundtergefallen, undt den pawren, (nur biß auff die heütte), preiß gegeben worden.

[[42r]]

Hans Wentzel Rohte¹⁰⁷², Balbirer¹⁰⁷³, ist auch bey Mir gewesen; allerley Artzneysachen, undt Chirurgica¹⁰⁷⁴ zu referiren. Il a dèß beaux secrets, & estüdie diligemment!¹⁰⁷⁵

1050 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

1051 Marggraf, Daniel (1614-1680).

1052 *Übersetzung*: "bei der Rückkehr"

1053 Czerny, Wenzel (gest. 1659).

1054 Pegau, Clemens.

1055 *Übersetzung*: "beiderlei Geschlechts"

1056 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

1057 *Übersetzung*: "des Januar"

1058 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1059 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1060 *Übersetzung*: "Arzt"

1061 Beckmann, Philipp (2) (geb. ca. 1615).

1062 *Übersetzung*: "Ebenso"

1063 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).

1064 *Übersetzung*: "Später"

1065 Güder, Philipp (1605-1669).

1066 Güder, Johann Othomar (1649-1651).

1067 Güder, Heinrich Gottlieb (1643-1682); Güder, Johann Christoph (1637-nach 1671).

1068 Bernburg.

1069 Harz.

1070 Stolberg (Harz).

1071 Ilfeld.

1072 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

1073 Barbier: Barbier.

28. Januar 1651

σ den 28^{ten}: Januarij¹⁰⁷⁶; 1651.

Avis¹⁰⁷⁷: daß die Elbe¹⁰⁷⁸, umb Dresden¹⁰⁷⁹ [!] herumb, ergoßen, undt dem lande¹⁰⁸⁰ so großen schaden gethan, als kawm, in 100 iahren, geschehen.

Jch habe Philip Güder¹⁰⁸¹, undt andere in OeconomijCommissionibus¹⁰⁸², bei Mir, gehabt.

Schreiben von Kayserlicher Mayestät¹⁰⁸³. Jtem¹⁰⁸⁴: von Adolf Börstel¹⁰⁸⁵ von Monsieur dü May¹⁰⁸⁶, vom Tobias Steffek von Kolodey¹⁰⁸⁷ (Dieümercy¹⁰⁸⁸!).

hofraht Jehna¹⁰⁸⁹, wirdt mir vom Fürst Augusto¹⁰⁹⁰ tanquam Legatus¹⁰⁹¹ zugeschicktt. *et cetera* le m'excüse, pour avoir prins Medecine¹⁰⁹² *et cetera*. Il ne veüt pas venir, au disner, quoy que ie luy aye envoyè, ün gentilhomme de chambre, Ensidel¹⁰⁹³, iusque'a l'hostellerie, & ne veüt pas aussy (contre son ordre pretendü) dire aux Conseillers, ce qu'il m'a deü dire seül, suivant sa commission.¹⁰⁹⁴

En fin; ayans disnè, il vient, de soy mesme, parler a mon Conseiller Docteur Mechovius¹⁰⁹⁵, auquel i'adioignis, le Secretaire Paul Ludwig¹⁰⁹⁶ & redemande audience, ou son depart, & recreditifues.¹⁰⁹⁷

1074 *Übersetzung*: "Chirurgiesachen"

1075 *Übersetzung*: "Er verfügt über schönes [Geheim]wissen und lernt fleißig."

1076 *Übersetzung*: "des Januar"

1077 *Übersetzung*: "Nachricht"

1078 Elbe (Labe), Fluss.

1079 Dresden.

1080 Sachsen, Kurfürstentum.

1081 Güder, Philipp (1605-1669).

1082 *Übersetzung*: "Wirtschaftskommissionen"

1083 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1084 *Übersetzung*: "Ebenso"

1085 Börstel, Adolf von (1591-1656).

1086 Du May, Louis (gest. 1681).

1087 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1088 *Übersetzung*: "Gottseidank"

1089 Jena, Christoph von (1614-1674).

1090 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1091 *Übersetzung*: "gleichsam als Gesandter"

1092 *Übersetzung*: "Ich entschuldige mich dafür, Medizin eingenommen zu haben"

1093 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

1094 *Übersetzung*: "Er möchte nicht zum Essen erscheinen, gleichwohl ich ihm einen Junker, Einsiedel, bis zur Unterkunft geschickt habe und möchte auch nicht (entgegen seiner angeblichen Anweisung) den Räten mitteilen, was er mir alleine gemäß seines Auftrags sagen sollte."

1095 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1096 Ludwig, Paul (1603-1684).

1097 *Übersetzung*: "Endlich, nachdem er gegessen hat, kommt er von sich aus, um mit meinem Rat Doktor Mechovius zu sprechen, dem ich Sekretär Ludwig zur Seite stelle und erbittet erneut Audienz oder aber seine Verabschiedung und Abberufungsschreiben."

[[42v]]

Je m'excuse avec la Medecine, (sentant le vent de sa negociation odieuse) & puis ie luy¹⁰⁹⁸ propose trois choses, 1. Ou de dire a mes Deputèz fidelles, sa Commission. 2. ou bien, de me la donner, par ècrit, 3. Ou d'attendre, iüsqu'a 4 ou 5 heüres, au soir, s'il luy plait, iüsqu'a ce, que ie me trouve a l'ayse, & que ma Medecine, ait operèe.¹⁰⁹⁹

En tout cas, de refus, ie luy concede son depart sans recreditive toutesfois. Car que seroit il? avec üne recreance, sans commission?¹¹⁰⁰

Voyant donc ma resolutiön, il se resolüst, de dire a mes *Conseillers* sa charge, et cela concernoit voirement, ce, que j'avois devinè, de vouloir me persuader, a estre content, que le Landtag, füst pübliè, & intimè icy, vers le 4 de Mars, affin de contenter, 1. les creanciers, 2. pour püblier des èdicts, touchant les commünes canailles dü gage dès serviteürs, & dès servantes, *etcetera* choses de neant, & qu'on peüst effectuër, avec moindre dèspence. Il entremèsla, qu'on ne me dispüteroit point, mon droict indübitable, aux tribüts: jus quæsimum & que le LandtTag, obtiendrait, les aydes, pour les frewleinStewern, a quoy i'avois grand jnterest.¹¹⁰¹

[[43r]]

Je repliquay, apres plüsieurs dispütes, allès, & Venuës, de mes Depütèz, que ie tenois, le Landtag, pour jnütile. Que les *Fräulein Stewer*, estoit desja üne chose faite il y a 500 voire mille ans. Qu'il ne falloit pas, la tirer en controverse. Que l'on devoit attendre, la Diète Imperialle, le terme de nostre Diète, estant trop court.¹¹⁰²

Qu'en fin, ie me declarerois a leür contentement, s'ils me donnoyent ün Revers, signè¹¹⁰³
<[Marginalie:] *Nota Bene*¹¹⁰⁴ [:]>dès Princes, & de l'Außschuß, que ce Landtag,¹¹⁰⁵ <[Marginalie:]
*Nota Bene*¹¹⁰⁶ [:]>ne me devoit contrarier, nj preiüdicier, en¹¹⁰⁷ <[Marginalie:] *Nota Bene*¹¹⁰⁸

1098 Jena, Christoph von (1614-1674).

1099 *Übersetzung*: "Ich entschuldige mich mit der Arznei (den Wind seiner verhassten Verhandlungsweise spürend) und dann schlage ich ihm drei Dinge vor: 1. Entweder seinen Auftrag meinen treuen Abgeordneten mitzuteilen, oder aber ihn mir schriftlich zu überreichen, oder bis zu 4 oder 5 Stunden abzuwarten, bis ich mich wohlauf befinde und mein Arzneimittel gewirkt hat."

1100 *Übersetzung*: "In jedem Fall von Ablehnung, gestatte ich ihm die Abreise, jedoch ohne Abberufungsschreiben. Denn was wäre er mit einer Rückbeorderung ohne Auftrag?"

1101 *Übersetzung*: "Angesichts meines Entschlusses, entscheidet er sich, meinen Räten seinen Auftrag zu sagen und dieser betraf sogar, was ich gedacht hatte, mich überzeugen zu wollen, damit zufrieden zu sein, dass der Landtag hier veranstaltet und verkündet wird, auf den 4. März, um 1. die Gläubiger zufrieden zu stellen, um 2. Erlasse hinsichtlich der ordinären Ausgaben für Bedienstete und Dienerschaft usw. zu veröffentlichen, nichtige Dinge, die man mit weniger Ausgaben gestalten kann. Er fügte hinzu, dass man mir mein unzweifelhaftes Recht bei den Gerichten nicht streitig machen wollte: das Recht zu fragen und dass der Landtag die Hilfen für die Fräuleinsteuern erhalten wird, woran ich ein großes Interesse hatte."

1102 *Übersetzung*: "Ich antwortete nach mehreren Diskussionen, Gehen und Kommen meiner Abgeordneten, dass ich den Landtag für unnützlich hielte. Dass die Fräuleinsteuer bereits seit 500 oder gar 1000 Jahren entschlossene Sache sei. Dass man sie nicht in Zweifel ziehen sollte. Dass wie den Reichstag abwarten sollten, weil der Zeitraum unserer Lehen zu kurz sei."

1103 *Übersetzung*: "Dass ich mich letztendlich zu Ihrer Zufriedenheit erklären würde, wenn sie mir ein unterschriebenes Revers gäben"

1104 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1105 *Übersetzung*: "von den Fürsten und dem Ausschuss, dass dieser Landtag"

1106 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

[:]>rien¹¹⁰⁹, in meo jure quæsito¹¹¹⁰, & qu'aultrement ie n'y avois jamais acconsenty, ni desirè d'y contribuër, ün denier, comme de fait, ie ne l'ay point fait,¹¹¹¹ &cetera Il insista, de signer la lettre, au Prince Jean^{1112 1113}, mit vorbehalt, afin qu'on peüst avancer, l'intimation. Je n'en voulüs rien faire; alleguant, comme autresfois i'aurois estè picquè avec telle Clause, et jcelle mal jnterpretèe. Que l'enfant brûslè, craignoit le feü, & que ie n'en ferois rien. Ainsy ie le renvoyay¹¹¹⁴, re infecta¹¹¹⁵, <avec ün recreditif &> avec Complimens, sans audience¹¹¹⁶.

[[43v]]

Die avisen¹¹¹⁷ geben; daß große ergießungen der waßer, <an der Donaw¹¹¹⁸, Rhein¹¹¹⁹, Mein¹¹²⁰, Elbe¹¹²¹, &cetera vorgehen.>

Jtem¹¹²²: Daß der Kayser¹¹²³ wol auf seye, undt viel Audientzen, undt belehungen, ertheile.

Dero Oberster kammerherr, Grave von Buchhaim¹¹²⁴, (mein bekandter, undt von Ihrer Mayestät sehr æstimirter, qualificirter Cavaglier,) wehre leyder! gestorben, undt zu klagen!

Jhre Mayestäten¹¹²⁵ wollen der crohn Polen¹¹²⁶, assistiren.

Daselbst werden, in die 50000 Mann, zu roß, undt allerley media¹¹²⁷, geldt zu erfinden, zum Cosagken¹¹²⁸, undt Türckenkriege¹¹²⁹, zu Warschaw¹¹³⁰, aufm Königlichen¹¹³¹ ReichßTage, erdachtt.

1107 *Übersetzung*: "mich nicht benachteiligen noch übervorteilen würde in"

1108 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1109 *Übersetzung*: "keiner Sache"

1110 *Übersetzung*: "in meinem Recht zu fragen"

1111 *Übersetzung*: "dass ich zudem diesem [Landtag] niemals zugestimmt haben, noch mir gewünscht habe, auch nur einen Pfennig dazu beizutragen, wie ich es auch tatsächlich nicht getan habe"

1112 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1113 *Übersetzung*: "Er bestand darauf den Brief an Fürst Johann zu unterzeichnen"

1114 *Übersetzung*: "damit man mit der Bekanntmachung voranschreiten können. Ich wollte nichts dergleichen davon tun, wie beim letzten Mal vorgehend, dass ich mit einer derartigen Klausel beklaut worden wäre und sie selbst schlecht interpretiert. Dass das verbrannte Kind das Feuer fürchtete und dass ich nichts davon tun würde. Foglich schickte ich ihn zurück"

1115 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

1116 *Übersetzung*: "mit einem Abberufungsschreiben und mit Komplimenten, ohne Audienz."

1117 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1118 Donau, Fluss.

1119 Rhein, Fluss.

1120 Main, Fluss.

1121 Elbe (Labe), Fluss.

1122 *Übersetzung*: "Ebenso"

1123 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1124 Puchheim, Johann Rudolf, Graf von (ca. 1600-1651).

1125 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

1126 Polen, Haus (Könige von Polen).

1127 *Übersetzung*: "Mittel"

1128 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1129 Osmanisches Reich.

1130 Warschau (Warszawa).

1131 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

Die Venezianer¹¹³², sollen sich, mit Polen¹¹³³, verbunden haben, offensivè¹¹³⁴, & defensivè¹¹³⁵, contra Turcam¹¹³⁶.

Der Große Cham¹¹³⁷ [!], (welcher mit seinen Tartan¹¹³⁸, den Cosagken, beystehen soll) hat auch seine, undt seiner angehörigen Brüder, gemahlin, Mutter, Sohnes, undt vornehmsten Visiers undt also 7 Gesandten, nacher Strogkholm¹¹³⁹, geschickt, die Königin in Schweden¹¹⁴⁰, wieder Polen, undt Moßkaw¹¹⁴¹, zum kriege, zu animiren. Sol aber hierinnen, wenig außgerichtet haben.

[[44r]]

In Engellandt¹¹⁴², erheben die Parlamentarij¹¹⁴³ die Cristas¹¹⁴⁴, weil Printz Robert¹¹⁴⁵ zur See geschlagen worden, undt viel Schiffe, geschütz, undt volgk¹¹⁴⁶, verlohren, auch mit genawer noht, darvon kommen.

So sol auch der König in Spannen¹¹⁴⁷, numehr Sie vor eine freye Repüblique¹¹⁴⁸, erkennen, undt der Spanische¹¹⁴⁹ Ambassadeur¹¹⁵⁰ zu London¹¹⁵¹, dergleichen publiciret haben.

Im Niederlandt¹¹⁵², trachtet man, auf das exempel der nachfolge, wiewol etzliche darwider sein, undt in Newligkeit, mißverstände, mit ihnen, zur See gehabt, aber zu beförderung beyderseitß Commercien¹¹⁵³, scheint es fast, alß wolle man, alle nebenconsiderationes¹¹⁵⁴, hindahn setzen.

In Frangkreich¹¹⁵⁵, wil es auch fast das ansehen gewinnen, (unerachtet beyderseits vorgehender verbitterungen, undt auch thätligkeiten) alß ob die consideration¹¹⁵⁶ der commercien¹¹⁵⁷, das præ¹¹⁵⁸

1132 Venedig, Republik (República de Venessia).

1133 Polen, Königreich.

1134 *Übersetzung*: "offensiv"

1135 *Übersetzung*: "defensiv"

1136 *Übersetzung*: "gegen den Türken"

1137 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

1138 Krim, Khanat.

1139 Stockholm.

1140 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

1141 Moskauer Reich (Großrussland).

1142 England, Commonwealth von.

1143 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1144 *Übersetzung*: "Kämme"

1145 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

1146 Volk: Truppen.

1147 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1148 *Übersetzung*: "Republik"

1149 Spanien, Königreich.

1150 Peralta y Cárdenas, Alonso de (ca. 1592-1666).

1151 London.

1152 Niederlande (beide Teile).

1153 Commercien: Handelsgeschäfte.

1154 *Übersetzung*: "Überlegungen"

1155 Frankreich, Königreich.

1156 Consideration: Wichtigkeit.

1157 Commercien: Handelsgeschäfte.

1158 *Übersetzung*: "vorn"

gewinnen, undt die Parlamentischen, vor eine freye Republique¹¹⁵⁹ gleichfalß erklären dörfte. Gleichwol, sol der Frantzösische Ambassadeur¹¹⁶⁰ in London, außgewiesen sein, weil er in seinem hause, Meße halten laßen. In Schottlandt, ist das auffbott, ergangen, nach deme das Casteel zu Edinburgk, sich den Parlamentischen Englischen, ergeben.

[[44v]]

Zum Kiel¹¹⁶¹, sollen viel Dennemärckische¹¹⁶² wagen, wol bespannet, vor den König in Dennemargk¹¹⁶³, mit geldern, auf selbigen umschlag, ankommen sein, inmaßen auch, der hertzogk Friederich von Gottorf¹¹⁶⁴, aldar gewesen, undt schulden getilget.

Der iunge Printz von Uranien¹¹⁶⁵, ist mit solenniteten, getäuft, undt Wilhelm heinrich, genennet worden. Etzliche großen, undt Städte haben ihn, alß Gevattern, auß der Tauffe, gehoben. Gott gebe, ihm, die wahre erkendtnuß, gute gedeyligkeit, gesundtheit, undt Langes Leben! undt das er Gott, undt seinem Nechsten, recht wol diehnen möge!

In Catalonien¹¹⁶⁶, ist nicht allein Tortosa¹¹⁶⁷, Sondern andere örther mehr, vor Frangreich¹¹⁶⁸, verlohren gegangen, undt beklagen die Frantzosen, 60 millionen, welche sie, in selbiges landt, spendiret, undt hinein gestegkt.

Cardinal Mazzarinj¹¹⁶⁹, verfolget seinen Sieg.

hingegen, halten die Geistlichen, wie auch die meiste Noblesse¹¹⁷⁰, undt Parlamenta¹¹⁷¹, in Frangreich ahn, damit die gefangenen Printzen¹¹⁷², auf freyen fuß, gestellet, undt die turbæ¹¹⁷³, gestillet werden möchten.

[[45r]]

J'ay dès particulâritèz: Que l'Ambassadeur Danois¹¹⁷⁴ a eü competence, avec les Ambassadeurs de Brunswig¹¹⁷⁵, a la Cour Imperiale¹¹⁷⁶, pour le fief, que les derniers, ont obtenü, pendant, que l'autre alloit pourmener, en Hongrie¹¹⁷⁷.¹¹⁷⁸

1159 *Übersetzung*: "Rpeublik"

1160 Montreuil, Jean de.

1161

1162 Dänemark, Königreich.

1163 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

1164 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

1165 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

1166 Katalonien, Fürstentum.

1167 Tortosa.

1168 Frankreich, Königreich.

1169 Mazarin, Jules (1602-1661).

1170 *Übersetzung*: "Adelige"

1171 *Übersetzung*: "Parlamente"

1172 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686).

1173 *Übersetzung*: "Unruhen"

1174 Dänemark, Königreich.

1175 Braunschweig.

1176 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1177 Ungarn, Königreich.

Que les *Ambassadeurs* de Swede¹¹⁷⁹, se retiennent tant qu'ils peüvent, de ne venir accoster la cour, *Imperiale* pour leur fief, affin de n'entrer en dispute, avec cest *Ambassadeur Christian Rantzau*¹¹⁸⁰ craignans, qu'il ne soit plüs favorisè, de Sa *Majeste Imperiale*¹¹⁸¹, qu'eulx, & quand il sera party, ils veüent adonc se presenter.¹¹⁸²

Ûn ieüne Landgrave de Hessen, a protestè, contre l'infeüdation, de l'*Ambassadeur* de Cassel¹¹⁸³, quj se nomme, le Conte Krosigk¹¹⁸⁴; (car en France¹¹⁸⁵, on l'a fait Conte, ce nostre vasal, & compatriote, Adolfe Guillaume) mais il a obtenü son fief, au nom de son Maistre, l'autre, venant trop tard, avec sa Protestation.¹¹⁸⁶

Il y a aussy, dès *Ambassadeurs*¹¹⁸⁷ <, de l'*Electeur* Palatin^{1188 1189}. Wirtemberg¹¹⁹⁰, Brunswigk¹¹⁹¹; Hessen, item¹¹⁹² :> de Regozj¹¹⁹³, de Mecklenbourg¹¹⁹⁴, & d'aultres. Ceux, qui ont eü esperance, de ces deniers, ont fait peür, avec dès monitoires, ceux qui estoyent tardifs, a chercher leur jnfeüdations¹¹⁹⁵.

L'*Ambassadeur*¹¹⁹⁶ dü Grand Türck¹¹⁹⁷, est aussy fort honorè, lá.¹¹⁹⁸

Le cose di Don Agesilan, de Colchos¹¹⁹⁹, han apparenza, di buon successo.¹²⁰⁰ *et cetera*

1178 *Übersetzung*: "Ich habe Besonderheiten erfahren: dass der dänische Gesandte einen Zuständigkeitskonflikt mit den Botschaftern aus Braunschweig am kaiserlichen Hofe wegen des Lehens hatte, welches Letztere erhalten haben, während Ersterer nach Ungarn gegangen ist."

1179 Schweden, Königreich.

1180 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

1181 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1182 *Übersetzung*: "Dass die schwedischen Botschafter sich sobald sie können zurückziehen und nicht den kaiserlichen Hof besuchen, damit sie nicht in den Streit mit diesem Botschafter, der fürchtet, dass er bei Seiner kaiserlichen Majestät nicht mehr beliebt sei, hineingeraten, und wollen sich erst vorstellen, wenn er abgereist ist."

1183 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

1184 Krosigk, Adolf Wilhelm von (1609-1665).

1185 Frankreich, Königreich.

1186 *Übersetzung*: "Ein junger Landgraf von Hessen hat gegen die Belehnung des Gesandten von [Hessen-]Kassel, der sich Graf Krosigk nennt (da er in Frankreich in den Grafenstand erhoben wurde, dieser unser Vasall und Landsmann, Adolf Wilhelm), protestiert, aber der hat für seinen Herren das Lehen erhalten, der andere, der zu spät kam, unter seinem Protest."

1187 *Übersetzung*: "Es sind auch Gesandte da"

1188 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

1189 *Übersetzung*: "vom Kurfürsten von der Pfalz"

1190 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

1191 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).

1192 *Übersetzung*: "ebenso"

1193 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

1194 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

1195 *Übersetzung*: "von Rakoczi, von Mecklenburg und weiteren. Diejenigen, die auf diese Denare Hoffnung gesetzt hatten, haben denen, die spät damit waren, ihre Lehen zu erbitten, mit Mahnschreiben Angst gemacht."

1196 Elçi Hasan Pascha.

1197 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

1198 *Übersetzung*: "Der Botschafter des Großen Türken wird dort ebenfalls sehr wert geschätzt."

1199 Jean Rotrou: Agésilan de Colchos, Paris 1637.

1200 *Übersetzung*: "Die Angelegenheit hinsichtlich des Don Agesilan von Colchos scheint allem Anschein nach guten Erfolg zu haben."

[[45v]]

Der hofmeister Einsidel¹²⁰¹, ist heütte, nacher Cöhten¹²⁰², Rindtorf¹²⁰³ aber, nacher Grüninghen¹²⁰⁴.
perge¹²⁰⁵ Gott geleitte Sie!

J'ay deseschè ce soir, Hans Eckardt¹²⁰⁶ pour l'envoyer, demain¹²⁰⁷, Dieu aydant, á Zerst¹²⁰⁸, avec
lettres, au Prince Jean¹²⁰⁹, & pour aller querir, de la biere. Dieü le conduyse!¹²¹⁰

Avis¹²¹¹: daß Chur Saxen¹²¹², undt Chur Brandenburg¹²¹³ in kurtzem, zur Nawmburgk¹²¹⁴,
zusammen kommen wollen.

Dieü vueille! que ceste conference, ne face dü dommage, á ceux, quj sont innocens tiers!!!¹²¹⁵

29. Januar 1651

ø den 29^{ten}: Januarij¹²¹⁶; 1651.

<Nix¹²¹⁷.>

In die wochenpredigt, cum filijs^{1218 1219}.

Extra zu Mittage, ist da geblieben, apud nobiles, & virgines¹²²⁰; der caplan Jonius¹²²¹, undt
Schwe<a>rtzenberger¹²²², welchen ich zugesprochen, singillatim¹²²³!

1201 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1202 Köthen.

1203 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1204 Gröningen.

1205 *Übersetzung*: "usw."

1206 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

1207 Die Silben "de" und "main" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1208 Zerst.

1209 Anhalt-Zerst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1210 *Übersetzung*: "Ich habe Hans Eckardt diesen Abend abgefertigt, um ihn morgen mit Gottes Hilfe mit Briefen an Fürst Hans nach Zerst zu schicken, um Bier zu kaufen. Gott geleite ihn!"

1211 *Übersetzung*: "Nachricht"

1212 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1213 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1214 Naumburg.

1215 *Übersetzung*: "Wolle es Gott, dass diese Konferenz, nicht denen Schaden bringt, die unbeteiligte Dritte sind!!!"

1216 *Übersetzung*: "des Januar"

1217 *Übersetzung*: "Schnee"

1218 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1219 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

1220 *Übersetzung*: "bei den Junkern und Jungfern"

1221 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1222 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1223 *Übersetzung*: "einzeln"

Avis¹²²⁴: daß den 16. Decembris stilo veteri¹²²⁵ zu Wien¹²²⁶, am hellen Tage, drey Sonnen, gesehen worden, welche von 8 uhr, ahn, biß umb: 12 gestanden, undt vieler nachdengken, veruhrsachet. *et cetera*

Avis¹²²⁷: diesen abendt, daß die Sahle¹²²⁸, umb Mörseburgk¹²²⁹ herumb, sich ergoßen, undt etzliche Dörfer verderbt, auch häuser, hinweggeschwemmet. Gott bewahre unß, vor dergleichen unheyl!

30. Januar 1651

[[46r]]

den 30^{ten}: Januarij¹²³⁰; 1651.

<Schnee. 1 Stüdk wildt, undt ein Rehe von Ballenstedt¹²³¹.>

Briefe, geschrieben, hier, undt dorthin, Paris Werder¹²³² undt Rothe¹²³³ <(Dieu les benie!¹²³⁴)> den Feldtschährer, bey Mir gehabt. Jtem¹²³⁵: Den Amptmann, Reichardt¹²³⁶. *perge*¹²³⁷

Avis¹²³⁸ von Ballenstedt daß selbiger Amptmann¹²³⁹ sehr krank ist. Gott wolle es mit ihme, zur beßerung, schigken!

Sie vertrösten auf wildpreth, &cetera Briefe von hertzbergk¹²⁴⁰.

Mein kleiner Carll¹²⁴¹, ist auch hinauß geritten, nacher Zeptzig¹²⁴², undt Palbergk¹²⁴³, haben eine gute Menge hasen, undt Rāphüner, angetroffen, aber wegen des tiefen schnees, weder hetzen, noch fangen können.

31. Januar 1651

1224 *Übersetzung*: "Nachricht"

1225 *Übersetzung*: "des Dezember im alten Stil [nach dem alten Julianischen Kalender]"

1226 Wien.

1227 *Übersetzung*: "Nachricht"

1228 Saale, Fluss.

1229 Merseburg.

1230 *Übersetzung*: "des Januar"

1231 Ballenstedt.

1232 Werder, Paris von dem (1623-1674).

1233 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

1234 *Übersetzung*: "Gott segne sie!"

1235 *Übersetzung*: "Ebenso"

1236 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1237 *Übersetzung*: "usw."

1238 *Übersetzung*: "Nachricht"

1239 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

1240 Herzberg am Harz.

1241 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1242 Zepzig.

1243 Baalberge.

☿ den 31^{sten}: Januarij¹²⁴⁴; 1651.

<große kälte. 2 hasen, Viktor Amadeus¹²⁴⁵ undt Iohann Balthasar Oberlender¹²⁴⁶.>

Die fuhre von Zerbst¹²⁴⁷, mit 4 faß biers, ist in dieser Nachtt, mit hanß Eckardten¹²⁴⁸, wiederkommen, und hat schreiben von Fürst Johanßen¹²⁴⁹, an mich gebracht. <Das bier ist in der nacht, etwas angefrohren.>

Die iehnigen, so nach Ballenstedt¹²⁵⁰, fahren, undt bawholtz, zur Mühle, anschaffen sollen, haben sich ungehorsam, widerspenstig, undt refractarisch, erzeiget, also: das ich alle pacientz verlohren, auf solche wiederwertigkeit, undt interruption vielfältig gemachter anstatt, undt stipulirter zusage. Gott wolle mir Meine Sünde verzeyhen! undt die ungehorsahmen, exemplarisch demühtigen!

[[46v]]

Nachmittagß, in schönem (wiewol kaltem) wetter, bin ich hinauß spatziren gegangen, an die Sahle, undt über einen Theil derselben, auch sonst habe ich, zum rechten gesehen.

1244 *Übersetzung*: "des Januar"

1245 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1246 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1247 Zerbst.

1248 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

1249 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1250 Ballenstedt.

Personenregister

- Albinus, Johann Georg 51
Anhalt-Bernburg, Agnes Magdalena, Fürstin von 16
Anhalt-Bernburg, Amoena Juliana, Fürstin von 16
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 3, 15, 33
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 16
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 11, 16, 16, 16, 17, 32
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 3, 15, 31
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 11, 16, 19, 44
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 3, 15, 31
Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 18
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 3, 3, 5, 11, 15, 19, 27, 33, 33, 34, 44, 44, 47, 48, 50, 58, 59
Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von 16
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 15
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 16
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 3, 5, 15, 18, 19, 31, 33, 33, 44, 47, 48, 50, 51, 58, 60
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 18, 48
Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von 19, 20
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 18, 18
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 16, 46
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 18
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 18, 48, 52
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 46, 48, 54, 58, 60
Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 25, 36
Arpajon, Louis, Duc d' 37
Aumont, Antoine d' 37
Bährenreutter, Christoph 4, 32
Banse, Georg 20
Basarab, Matei 24, 38
Batu, Khan (Mongolei) 30
Bayern, (Henrietta Maria) Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia 40
Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von 40
Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von 6
Beckmann, Philipp (2) 49, 51
Bendish, Thomas, Baronet 25
Biörenklou, Mattias 42
Börstel, Adolf von 52
Bourbon, Armand de 6, 8, 10, 25, 37, 56
Bourbon, César de 25
Bourbon, Charlotte-Marguerite de, geb. Montmorency 8
Bourbon, Louis II de 6, 8, 10, 25, 37, 56
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 46, 58
Brandenburg, Haus (Kurfürsten und Markgrafen von Brandenburg) 14
Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von 45
Brandt, Johann (2) 27
Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von 57
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 49
Braunschweig-Wolfenbüttel, Sophia Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow 49
Brederode, Familie (Herren von Brederode) 39
Cappion, N. N. 36
Carl, Christoph (2) 21, 26
Carr, N. N. 25
Cats, Jacob 39
Caumont, Armand-Nompar de 37
Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch 3, 7, 24, 28, 38

Chmelnyzkyj, Hanna, geb. Somkiwna 3
 Choiseul, César de 36
 Choiseul, Charles de 36
 Christina, Königin von Schweden 8, 13, 24, 42, 55
 Cromwell, Oliver 25, 34, 45
 Czerny, Wenzel 50
 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf 24, 42
 Drandorf, August Adolf von 20
 Du Bois, Charles 9
 Du May, Louis 52
 Dürr, Johann 12, 12
 Duval, François 9, 9, 37, 41
 Eckardt, Hans Friedrich 58, 60
 Einsiedel, Heinrich Friedrich von 51, 58
 Einsiedel, Wolf Curt von 52
 Elçi Hasan Pascha 7, 22, 57
 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers 38, 54
 Enderling, Georg 50
 Erskein, Alexander 24, 42
 Estampes, Jacques d' 37
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 7, 9, 22, 23, 38, 40, 41, 42, 52, 54, 57
 Francke, Gregor 12
 Frankreich, Haus (Könige von Frankreich) 36
 Friedrich, Bartholomäus 44
 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 47, 56
 Götze, Sigismund von 12
 Güder, Heinrich Gottlieb 51
 Güder, Johann Christoph 51
 Güder, Johann Othomar 32, 51
 Güder, Philipp 32, 51, 52
 Hammel, Johann Christian 15
 Hanau-Lichtenberg, Johann Philipp, Graf von 32
 Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 32
 Haug, Zacharias 49
 Herodes I., König von Judäa 16, 17
 Hesius, Andreas (1) 2
 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von 57
 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von 43
 Innozenz X., Papst 9, 9, 37, 41, 41
 Iselin, Claude-François d' 36
 Islâm III. Giray, Khan (Krim) 55
 Jena, Christoph von 52, 53
 Jesus Christus 12, 17, 34
 Johann II. Kasimir, König von Polen 23, 29, 30, 38, 38, 40, 54
 Johann IV., König von Portugal 46
 Jonius, Bartholomäus 3, 4, 15, 27, 33, 44, 47, 58
 Joseph (Bibel) 16
 Kara Murad Pascha 7, 23, 23
 Karl II., König von England, Schottland und Irland 25, 34, 35
 Karl X. Gustav, König von Schweden 14
 Kettler, Jakob 42
 Koniecpolski, Stanislaw, Fürst 28
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 13, 24
 Kothe, Johann 3
 Krosigk, Adolf Wilhelm von 57
 Kurtz von Senftenau, Maximilian, Graf 40
 L'Aubespine, François de 39
 L'Hôpital (1), N. N. de 36
 La Fauge, N. N. de 5
 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de 5, 5, 25, 35, 35, 36, 37, 45
 Ligniville, Philippe-Emmanuel, Comte de 5, 36
 Lorraine, Henri (3) de 42
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 5, 6
 Ludwig, Paul 4, 30, 49, 52
 Ludwig XI., König von Frankreich 35, 36
 Ludwig XIV., König von Frankreich 5, 23, 37
 Marggraf, Daniel 14, 16, 44, 50
 Maria, Heilige 17, 41
 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich 46
 Maria Eleonora, Königin von Schweden, geb. Markgräfin von Brandenburg 8
 Mazarin, Jules 25, 56
 Mechovius, Joachim 2, 27, 44, 50, 52
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 16

Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von 18
 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von 57
 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) 7, 7, 22, 57
 Middleton, John, Earl of 34
 Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben 33
 Mocenigo, Alvisè 40
 Mohammed 23, 23
 Möhring, Georg 12, 12
 Monchy, Charles de 37
 Montmorency- Luxembourg, François-Henri de 36
 Montreuil, Jean de 56
 Moscoso y Sandoval, Baltasar de 42
 N. N., Hans (11) 15
 N. N., Susanna 44
 Nassau, Familie (Grafen bzw. Fürsten von Nassau) 8, 39
 Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von 8
 Nefe, Salomon 15
 Oberlender, Johann Balthasar 11, 21, 27, 33, 42, 43, 50, 60
 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von 22
 Oranien, Wilhelm II., Fürst von 26
 Orléans, Anne-Geneviève d', geb. Bourbon 8
 Orléans, Henri II d' 25, 36
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 7, 38, 56
 Pamphilj, Olimpia, geb. Mairalchini 41
 Paulus, Heiliger 50
 Paykull, Jürgen 24
 Pegau, Clemens 3, 51
 Peralta y Cárdenas, Alonso de 55
 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz) 14
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 45, 57
 Pfalz-Hilpoltstein, Sophia Agnes, Pfalzgräfin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt 45
 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von 45, 49
 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von 49
 Pfalz-Simmern, Philipp Friedrich, Pfalzgraf von 5, 36, 45
 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 6, 26, 34, 35, 46, 55
 Philipp IV., König von Spanien 45, 55
 Plato, Joachim 15, 17
 Polen, Haus (Könige von Polen) 23, 28, 38, 54
 Puchheim, Johann Rudolf, Graf von 54
 Radziwill, Janusz (2), Fürst 29
 Raggi, Lorenzo 9
 Rákóczi, Georg II. 57
 Rantzau, Christian, Graf von 24, 57
 Reichardt, Georg 14, 59
 Rindtorf, Abraham von 11, 27, 33, 58
 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz 2, 14, 15, 27, 44
 Ringk, Michael 17, 21, 43, 47, 50
 Ringk (1), N. N., geb. Sutorius 17
 Ringk (2), N. N. 17
 Riva, Giacomo da 39, 39
 Röber, Ludwig 21
 Rosen, Johann von 5
 Rosen, Reinhold (2) von 5, 36
 Rothe, Johann Wenzel 51, 59
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 10, 58
 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von 10
 Sachsen-Lauenburg, August, Herzog von 26
 Saint-Nectaire, Henri II de 37
 Salm-Dhaun-Neuweiler, Friedrich Magnus, Wild- und Rheingraf zu 39
 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di 40
 Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 40
 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von 33
 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von 18, 19, 20, 20, 21
 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 19, 20, 20, 21
 Schlesien-Liegnitz, Heinrich XI., Herzog von 30

Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von 45, 56
Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann, Herzog von 47
Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von 14
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von 47
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von 45
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von 26
Schmidt, Heinrich 10, 14, 15
Schmidt, Martin 59
Schwarzenberger, Anna Kunigunde, geb. Plato 17
Schwarzenberger, Jakob Ludwig 11, 17, 48, 58
Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf 45
Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 3, 15, 31
Sperreuter, Claus Dietrich von 7
Steffeck von Kolodey, Dorothea, geb. Oesen 33
Steffeck von Kolodey, Tobias (2) 21, 33, 52
Stenbock af Bogesund, Gustaf Otto Gustafsson, Graf 24
Straughan (1), N. N. 34
Süleyman I., Sultan (Osmanisches Reich) 6
Sutorius, Wolfgang 17
Theopold, Konrad 2, 27
Trivulzio, Giangiacomo Teodoro 40
Wachtmeister af Björkö, Hans Claesson 13
Wartensleben, Christian Wilhelm von 51
Werder, Paris von dem 59
Wesenbeck, Matthäus d. J. von 9
Wettstein, Johann Rudolf 9
Wilhelm III., König von England und Irland 56
Winther, Johann von 5
Wladislaw IV., König von Polen 27
Württemberg, Eberhard III., Herzog von 57
Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 15
Zwyer von Evibach, Sebastian Peregrin 9

Ortsregister

- Abruzzen (Abruzzo) 9
Ägäisches Meer 26, 40
Ägypten 17
Aken 44
Alsleben 32
Amsterdam 39
Anhalt, Fürstentum 18, 32, 43
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 48
Anhalt-Plötzkau, Fürstentum 20
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 2, 4, 49
Ansbach 22, 33
Askanien (Aschersleben), Grafschaft 14
Baalberge 19, 21, 44, 59
Ballenstedt 11, 49, 49, 59, 60
Bar 36
Barby 11
Barcelona 35
Berlin 4, 22, 46
Bernburg 3, 4, 10, 18, 19, 20, 21, 27, 31, 31, 32, 34, 45, 46, 51
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 2
Bernburg, Talstadt 2
Brandenburg, Kurfürstentum 9, 12
Braunschweig 56
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 19
Breitenhagen 44
Breslau (Wroclaw) 20, 27
Brüssel (Brussels, Bruxelles) 26
Cagliari 40
Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia) 9
Canea (Chania) 39
Casale Monferrato 37
Crescentino 26
Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 4, 14, 49
Dalmatien 7, 10
Dänemark, Königreich 24, 41, 56, 56
Dardanellen 39
Darmstadt 22
Den Haag ('s-Gravenhage) 26, 39
Dessau (Dessau-Roßlau) 3, 18, 18, 32
Donau, Fluss 54
Dortmund 41
Dresden 10, 22, 52
Edinburgh 6, 35, 45
Elbe (Labe), Fluss 22, 45, 52, 54
England, Commonwealth von 3, 6, 25, 55
Erfurt 5, 22, 22, 47
Eutin 47
Frankenthal 10, 24
Frankfurt (Main) 10, 24, 39
Frankfurt (Oder) 12
Frankreich, Königreich 6, 6, 9, 9, 25, 26, 35, 35, 36, 36, 37, 37, 41, 42, 46, 55, 56, 57
Fuhne, Fluss 21
Genua, Republik (Repubblica di Genova) 9, 46
Gernrode 47
Gotha 22
Gröningen 58
Groß Rosenburg 44
Halle (Saale) 4, 22
Hamburg 40
Harburg, Herrschaft 5
Harz 51
Harzgerode 47, 47
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 24, 28, 30, 30, 36, 37, 38
Herzberg am Harz 59
Hessen, Landgrafschaft 20, 43
Holland, Provinz (Grafschaft) 8, 39
Île de Groix 37
Ilfeld 51
Irland, Königreich 25, 34, 35
Israel, Königreich 47
Kaiserslautern 33
Kassel 33
Katalonien, Fürstentum 26, 35, 46, 56
Klein Rosenburg 34, 44
Kleinrussland 38
Konstantinopel (Istanbul) 7, 25
Köthen 2, 5, 20, 21, 58
Kranichfeld 33
Krim, Khanat 23, 28, 29, 30, 38, 38, 41, 46, 55
Kustrena 44
Leipzig 3, 10, 19, 20, 27, 47

Litauen, Großfürstentum 30
 London 6, 34, 35, 55
 Lothringen, Herzogtum 25, 35, 36, 37
 Lübeck 42
 Lüttich (Liège), Hochstift 6, 25
 Madrid 42
 Magdeburg 47, 49, 50
 Main, Fluss 54
 Málaga 34
 Mallorca, Insel 42
 Mark, Grafschaft 12, 41
 Merseburg 59
 Moskauer Reich (Großrussland) 29, 55
 Naumburg 58
 Neapel, Königreich 37, 41
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
 Vereinigten Provinzen) 8, 26, 39, 45
 Niederlande (beide Teile) 40, 55
 Niederungarn 7
 Normandie 36
 Nürnberg 9
 Ofen (Buda), Ejalet 7
 Orient 17
 Orth an der Donau 41
 Osmanisches Reich 3, 6, 7, 8, 22, 23, 25, 30,
 38, 38, 39, 39, 42, 46, 54
 Overijssel, Provinz (Herrschaft) 8
 Paris 10, 36, 41
 Pful 44
 Piemont 26
 Plötzkau 20, 21, 22, 49
 Polen, Königreich 3, 7, 8, 23, 24, 28, 28, 29,
 29, 29, 30, 38, 38, 40, 41, 42, 46, 55
 Pommern, Herzogtum 22
 Portugal, Königreich 6, 35
 Prag (Praha) 13, 24
 Rethel 10, 35
 Retimo (Rethymno) 40
 Rhein, Fluss 6, 54
 Rom (Roma) 9, 37, 40
 Roßlau (Dessau-Roßlau) 12, 12
 Rügenwalde (Darlowo) 22
 Saale, Fluss 10, 14, 31, 42, 43, 48, 59
 Sachsen, Kurfürstentum 52
 Saint-Étienne-à-Arnes 35
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 3, 7, 23, 27, 27,
 38, 38, 54
 Sardinien (Sardinia), Insel 40
 Schlackenwerth (Ostrov nad Ohrí) 22
 Schlesien, Herzogtum 30, 40
 Schottland, Königreich 6, 25, 34, 35
 Schwarzruthenien 29
 Schweden, Königreich 8, 13, 24, 41, 42, 46, 57
 Schweiz, Eidgenossenschaft 9
 Spanien, Königreich 5, 5, 10, 26, 35, 36, 36,
 42, 55
 Speyer 9
 Stenay 36
 Stettin (Szczecin) 14, 42
 Stockholm 13, 55
 Stolberg (Harz) 51
 Strelitz (Strelitz-Alt) 22
 Stuttgart 22
 Tortosa 26, 35, 46, 56
 Toulon 26
 Ungarn, Königreich 7, 23, 56
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 7,
 9, 25, 26, 39, 39, 46, 55
 Virginia, Kolonie 35
 Walachei, Fürstentum 24
 Warschau (Warszawa) 7, 38, 54
 Weimar 22, 33
 Wien 6, 7, 22, 24, 33, 38, 40, 42, 59
 Wiener Neustadt 38, 41
 Würzburg 9
 Zepzig 31, 33, 59
 Zerbst 12, 13, 22, 58, 60

Körperschaftsregister

Berg, Landstände 25

England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 3, 6, 25, 35, 35, 39, 45, 55

Jülich, Landstände 25